

rafzer weibel



Wiedereröffnung **Gasthaus «Zum Golden Kreuz»**

ab 1. September 2017 Bewirtung und Besichtigung

30. September Eröffnungsanlass / Oktoberfest, lesen Sie auf Seite 45

8/2017

1. August 2017 · 46. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Gemeinde

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident informiert

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

In einem Jahr sind die neuen Behördenmitglieder bereits seit einem Monat im Amt. Das neue Gemeindegesetz schreibt vor, dass für die Legislaturperiode 2018 bis 2022 der Amtsantritt für alle gewählten Behördenmitglieder am 1. Juli 2018 erfolgt. Für die kommende Legislatur werde ich als Gemeindepräsident nicht mehr kandidieren. Nach 28 Jahren Behördentätigkeit, wovon 8 Jahre in der Fürsorgebehörde (heutige Sozialbehörde) und 20 Jahre im Gemeinderat, wovon 16 Jahre als Präsident, werde ich mich nicht mehr zur Wahl stellen. Mit Genugtuung darf ich als SP-Gemeinderat auf das Erreichte und Umgesetzte zurückblicken. Es freut mich zu wissen, dass als Nachfolger für das Amt des Gemeindepräsidenten die SP Rafz mit Gemeinderat Kurt Altenburger eine versierte und für das Gemeindegesehen interessierte Person zur Wahl vorschlagen kann. Das anstehende Jahr wird für die weitere Zukunft unserer Gemeinde aber noch diverse Diskussionen mit sich bringen, damit die notwendigen Massnahmen priorisiert und dann gesellschaftsverträglich umgesetzt werden können. Benutzen Sie dazu das im «chli weibel» (Ausgabe Juli) erwähnte 1. Zukunftsforum der Gemeinde Rafz am Mittwoch, 4. Oktober 2017, um 19.00 Uhr im Zentrum Tannewäg.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit!

Jürg Sigrist, Gemeindepräsident

Personelles – Glückwünsche, Ein- und Austritte

Der Gemeinderat Rafz und das gesamte Personal gratulieren Caroline Keller zur bestandenen Prüfung als Gemeindefachfrau und dem Lernenden Jérôme Graf zur Lehrabschlussprüfung!

Caroline Keller, Bereichsleiterin Einwohnerdienste, hat von März 2016 bis Juni 2017 die Gemeindefachschule am KV Zürich Business School absolviert und dabei ein breites Wissen im Aufbau, der Organisation und der Funktion einer öffentlichen Verwaltung angeeignet. Die schriftliche und mündliche Schlussprüfung hat sie mit Bravour bestanden und darf nun den Titel «Gemeindefachfrau mit kantonalem Fachausweis» tragen. Gemeinderat und Personal gratulieren Caroline Keller zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Genugtuung in ihrem Aufgabengebiet!

Unser zweiter Prüfungsabsolvent, Jérôme Graf, Lernender Kaufmann E-Profil bei der Gemeindeverwaltung, hat ebenfalls einen Grund zu feiern, nämlich die erfolgreich bestandene Lehrabschlussprüfung. In den vergangenen drei Jahren durchlief der Lernende die Abteilungen Einwohnerdienste, Finanzen, Steuern, Kanzlei, Schulverwaltung und Soziales und eignete sich das notwendige Rüstzeug eines Kaufmanns in der Branche Öffentliche Verwaltung an. Jérôme Graf hat die Gemeindeverwaltung Ende Juli 2017 bereits verlassen. Gemeinderat und Personal danken Jérôme Graf für seinen Einsatz

während der Lehrzeit und wünschen ihm auf dem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute!

Jelia Tappolet, Rüdlingen, Lernende Kauffrau M-Profil, wird am Montag, 14. August 2017, ihre dreijährige Verwaltungslehre in der Gemeindeverwaltung Rafz und Timo Tantanini, Rafz, bereits eine Woche vorher, am Montag, 7. August 2017, seine dreijährige Lehre als Lernender Forstwart im Forstbetrieb Rafz beginnen. Beide werden sich Ihnen im Herbst noch persönlich vorstellen. Gemeinderat und Personal heissen die neuen Lernenden ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Lehrzeit!

Wechsel Telefonanlage Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat entschieden, mit der Netfon Solutions AG, Zürich, einen Mietvertrag für die neue Telefonanlage der Gemeindeverwaltung abzuschliessen. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf rund 1600 Franken und beinhalten die Netzkosten (Telefonverbindungen) sowie die Miete der Telefonanlage.

Ab 2018 funktioniert das Telefonieren nur noch über das Internet. Die Swisscom AG schaltet bekanntlich die bewährte, herkömmliche Analog- und ISDN-Telefonie ab, da diese nicht mehr zeitgemäss sei. Der Wechsel auf die «All IP»-Telefonie (IP-Technologie = Internet Protokoll) bedeutet, dass neben Internet und Fernseher in Zukunft auch Telefongespräche digital über den gleichen Kanal laufen werden. Mit dem Wechsel schafft die Swisscom AG die technische Voraussetzung für die Digitalisierung der Kommunikation.

Bereits im Februar 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, die EKOPLAN Hänsseler GmbH, Rafz, mit den Elektroplanungsleistungen für den Ersatz der Telefonanlagen und für die Kleinanschlüsse der Gemeinde- und Schulliegenschaften zu beauftragen.

Die EKOPLAN Hänsseler GmbH hat daraufhin im Auftrag der Gemeinde ein Pflichtenheft für die Umstellung der Gemeindeverwaltung inkl. Forst- und Werkbetrieb und Gemeindebibliothek auf «All IP» und für den Ersatz der bestehenden Telefonanlage erstellt und gleichzeitig zwei Anbieterfirmen zur Offertstellung eingeladen.

Um die neue Telefonlösung in die bestehende IT-Umgebung der Gemeindeverwaltung integrieren zu können, müssen zudem verschiedene Arbeiten seitens der Vertragspartnerin betreffend Informatiklösung in der Gemeindeverwaltung Rafz, der OBT AG, Zürich, ausgeführt werden. Die hierfür anfallenden Kosten von insgesamt rund 13 800 Franken inkl. MWST hat der Gemeinderat ebenfalls bewilligt. In den Kosten enthalten sind die Implementierung der Telefonie-Lösung in die bestehende IT-Umgebung der OBT AG für das Gemeindehaus, den Forst- und Werkbetrieb und die Bibliothek.

Netzwerkverbindung Gemeindehaus mit Zentrum Casa; Erstellung Verbindungsleitung zwecks Anbindung der Gemeindebibliothek

Der Gemeinderat hat die Elektro Rupp AG, Eglisau, mit den Elektroarbeiten zur Erstellung einer Verbindungsleitung zwischen dem Gemeindehaus und dem Zentrum Casa zur Einbindung der Bibliothek in das Netzwerk der Gemeindeverwaltung beauftragt.

Die Elektroarbeiten erfolgen im Zusammenhang mit der Umstellung der Telefonanlage. Zwischen den beiden Liegenschaften besteht bereits ein Verbindungsrohr. Mit der fachli-

chen Begleitung wurde wie bei der Telefonanlage die EKOPLAN Hänsseler GmbH, Rafz, beauftragt. Die Auftragsvergabe erfolgte im Rahmen der durchgeführten Submission (freihändige Vergabe) an die Elektro Rupp AG, Eglisau, zum Preis von 6769 Franken inkl. MWST. Mit dieser Massnahme kann die Bibliothek am Netzwerk der Gemeindeverwaltung und damit ans Rechenzentrum der OBT AG, Zürich, angeschlossen werden.

Baulicher Zivilschutz; 2. Überarbeitung Verfahren Ausgleichsgebiete

Der Gemeinderat hat den Bericht samt Plan des Kontrollorgans über die 2. Überarbeitung der Ausgleichsgebiete des baulichen Zivilschutzes per 31. Dezember 2016 in der Politischen Gemeinde Rafz genehmigt.

Mitte November 2016 hat der Gemeinderat entschieden, das Verfahren zur Festlegung der Ausgleichsgebietsplanung (AGB+) im privaten und öffentlichen Schutzraumbau in der Politischen Gemeinde Rafz per 1. Januar 2017 zu überarbeiten. Gleichzeitig beauftragte der Gemeinderat das für den baulichen Zivilschutz in Rafz zuständige Büro calörtscher hirner, Ingenieure Geometer Planer AG, Eglisau, mit den erforderlichen Arbeiten und genehmigte die hierfür anfallenden Kosten von pauschal 9800 Franken. Dem Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich wurde beantragt, die Entnahme der Aufwendungen aus dem Konto 2281.01, Spezialfonds Ersatzabgabe Schutzraumbauten, als gebundene Ausgabe zu bewilligen.

Die Durchführung des Verfahrens Ausgleichsgebiete (AGB) dient der Erfassung und der Planung von Ist- bzw. Soll-Zustand im privaten und öffentlichen Schutzraumbau. Die aus diesem Verfahren resultierenden Ergebnisse bilden die Grundlage zur Steuerung der Schutzplatzproduktion und der Finanzplanung. Das AGB wurde letztmals per 1. Januar 2011 durchgeführt und erstmals mit der Ausgleichsgebietsplanung (AGB+) ergänzt. AGB+ zeigt auf, in welchen Gebieten für ständig bewohnte Gebäude eine Herabsetzung des Schutzraumbaus verbunden mit der Leistung von entsprechenden Ersatzbeiträgen (EB) möglich ist.

In Abständen von fünf Jahren ist das Verfahren AGB+ jeweils basierend auf den aktuellsten Bevölkerungs- und Schutzplatzzahlen zu aktualisieren bzw. zu überarbeiten, was vorliegend per 31. Dezember 2016 vorgenommen wurde. Die nächste Überarbeitung ist per 31. Dezember 2021 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat die 2. Überarbeitung des Verfahrens AGB+ zuhanden der zweitinstanzlichen Genehmigung durch das kantonale Amt für Militär und Zivilschutz abgenommen.

Abrechnung Vorprojekt und Variantenstudien Kanalisationsanschluss landwirtschaftliche Siedlungen

Der Gemeinderat hat die Abrechnung des Ingenieurbüros Roland Schneider, Hüntwangen, heute suisseplan Ingenieure AG, Wil (infolge Betriebsübernahme), über die Erarbeitung von Variantenstudien sowie eines Vorprojektes für den Anschluss der landwirtschaftlichen Siedlungen an das öffentliche Kanalisationsnetz bei Minderausgaben von 2284.35 Franken und Gesamtkosten von 22 715.65 Franken genehmigt.

Verschmutztes Abwasser muss bekanntlich in eine öffentliche Kanalisation eingeleitet werden. Der Bereich der öffentlichen Kanalisationen umfasst dabei Bauzonen, weitere Gebiete, sobald für sie eine Kanalisation erstellt worden ist, und

weitere Gebiete, in welchen der Anschluss an die Kanalisation zweckmässig und zumutbar ist.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist der Anschluss von verschmutztem Abwasser an die öffentliche Kanalisation ausserhalb von Bauzonen zweckmässig, wenn er sich einwandfrei und mit normalem baulichem Aufwand herstellen lässt, und zumutbar, wenn die Kosten des Anschlusses diejenigen für vergleichbare Anschlüsse innerhalb der Bauzone nicht wesentlich überschreiten.

In Rafz sind die landwirtschaftlichen Siedlungen Langenriet, Blettliacker, Waldegg, Schlossbuck und Sonnebärg sowie die Forsthütte Grundforen bis heute noch nicht an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen. Landwirtschaftsbetriebe sind von der Anschlusspflicht befreit, wenn sie genügend Nutztiere aufweisen.

Bereits vor knapp acht Jahren lud die Gemeinde die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der landwirtschaftlichen Siedlungen erstmals zu einer Informationsveranstaltung ein und informierte über die Anschlusspflicht, wobei sich herausstellte, dass nicht bei allen Siedlungen eine Pflicht zum Anschluss besteht.

Verbunden durch personelle Veränderungen beim kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Sektion Siedlungsentwässerung, Liegenschaftsentwässerung, wie auch beim zuständigen projektleitenden Ingenieurbüro, verzögerte sich die Weiterbearbeitung des Projektes erneut.

Anfang 2017 entschied der Gemeinderat, das Projekt nun definitiv anzugehen, worauf die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zu einem weiteren Gespräch zusammen mit Vertretern des AWEL und dem Projektverfasser eingeladen und über dessen aktuellen Stand und die von der Gemeinde favorisierte Linienführung der öffentlichen Kanalisationsleitung informiert wurden. Im gleichen Zug plant die Gemeinde, die Forsthütte Grundforen, welche rege benützt wird, auch gleich ans Kanalisationsnetz anzuschliessen.

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer erklärten sich einverstanden, ihre Liegenschaften an das öffentliche Kanalisationsnetz anzuschliessen. Das Vorprojekt mit den verschiedenen Varianten der Leitungsführung kann somit abgeschlossen und abgerechnet werden. Der Gemeinderat hat die Abrechnung bei Minderausgaben von 2284.35 Franken und Gesamtkosten von 22 715.65 Franken inkl. MWST genehmigt.

In einem nächsten Schritt wird ein Bauprojekt ausgearbeitet und dem AWEL zur Prüfung bzw. Stellungnahme eingereicht. Geplant ist, die neu zu erstellenden öffentliche Kanalisationsleitung und die damit verbundenen Hausanschlussleitungen im 2018 zu realisieren. Insgesamt ist mit Kosten von schätzungsweise 415 000 Franken inkl. MWST zu rechnen. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer leisten je Einwohnergleichwert (Schlaf-, Wohn- und Arbeitsräume) einen pauschalen Beitrag an die Erstellungskosten. Die Restkosten, d. h. etwa die Hälfte, werden von der Gemeinde Rafz übernommen.

Vernehmlassung Gesetz über Jagd und Vogelschutz

Der Gemeinderat Rafz begrüsst in seiner Stellungnahme die Stossrichtung des Gesetzesentwurfs für das neue kantonale Jagdgesetz. Im Grundsatz kann er den Gesetzesentwurf des Kantons nicht unterstützen, da der Zentralisierungsgedanke zu stark gewichtet wurde.

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

STEFANBAURFOTOGRAFIE.CH

einfach scharf



Portrait. Architektur. Kunst. Gestaltung. Druck. u.v.m.

Stefan Baur, Landstrasse 29, 8197 Rafz, 0797027070

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Beratung
- Ausführung
- Installationen
- Elektroarbeiten
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch

Toni Lung

LUNG LAND
Immobilien Rafz



LUNG LAND
REAL ESTATE

Verkauf & Vermietung
043 433 55 36
079 298 46 56
info@lungland.ch
www.lungland.ch

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI  NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

Büsch Optik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag geschlossen

 **Weinbaugenossenschaft**
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen und Herren



M. Baldinu - Fehr
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Baudirektion ermächtigt, eine Vernehmlassung zur Totalrevision des Gesetzes über Jagd und Vogelschutz durchzuführen.

Das Gesetz über Jagd und Vogelschutz stammt aus dem Jahr 1929 und ist damit eines der ältesten noch geltenden Gesetze des Kantons. Mittlerweile genügt es in vielerlei Hinsicht den heutigen Anforderungen nicht mehr. Einerseits wurden das Jagdgesetz und die Jagdverordnung des Bundes in den letzten Jahren mehrfach revidiert, und diverse kantonale Vorschriften sind nicht mehr optimal auf diese Vorgaben abgestimmt. Andererseits haben sich das jagdliche Umfeld und damit die jagdlichen Rahmenbedingungen, die Jagdtechnik und die Wildtierarten in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Das geltende Jagdgesetz ist fast ausschliesslich auf die Bejagung von Rehen und entsprechende Wildschäden ausgerichtet. Mit der Ausbreitung von Wildschweinen und Rothirschen im Kanton gelangt insbesondere die Wildschadenregelung an ihre Grenzen. Auch die Arten- und Lebensraum-schutzbestimmungen des Gesetzes sind überholt und ungenügend auf die eidgenössischen Jagderlasse und die Naturschutzgesetzgebung abgestimmt. Eine Totalrevision ist daher überfällig.

Im Gesetzesentwurf erhält das kantonale Amt für Landschaft und Natur, welchem die Fischerei- und Jagdverwaltung angehört, grosse Kompetenzen. Der Faden der Zentralisierung zieht sich durch verschiedene Paragrafen. Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass die Gemeinden in den Themen Jagdpachtvergabe, Festlegung und Änderung von Jagdreviergrenzen und Veränderungen der personellen Zusammensetzung der Jagdpächter auch weiterhin in geeigneter Art und Weise mitwirken können.

Die Stellungnahme des Gemeinderates lehnt sich dabei stark an diejenige des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich an.

Neuer Pächter im Gasthof zum goldenen Kreuz

Wolfgang Wagner ist neuer Pächter des Gasthofes zum goldenen Kreuz. Der Gemeinderat hat dem Wirt des Restaurants Pflug das Gastwirtschaftspatent sowie das Patent für den Ausschank und den Verkauf von gebrannten Wassern per 1. September 2017 erteilt.

Bereits seit 1. Februar 2017 führt der in Rafz wohnhafte Wolfgang Wagner zusammen mit seiner Frau das Restaurant Pflug. Gemeinderat und Personal wünschen dem neuen Wirt zur bevorstehenden Wiedereröffnung des traditionsreichen Rafzer Gasthofes alles Gute und viel Erfolg!

Statistik Altkleider-Sammlungen 2016

Die Firmen TEXAID Textilverwertungs-AG und Tell-Tex GmbH führen auf dem Gemeindegebiet Rafz Altkleidersammlungen durch. TEXAID sammelte im Jahr 2016 in der Gemeinde Rafz 11 370 kg Textilien und unterstützte mit dem Nettoerlös die beteiligten Hilfswerke, regionale Samaritervereine und weitere gemeinnützige Organisationen. Tell-Tex sammelte im Jahr 2016 23 994 kg Textilien (Container- und Strassensammlungen). Dies macht eine Gesamtmenge von 35 364 kg gesammelter Textilien in einem Jahr. Die Textilsammelstellen bedanken sich bei der Bevölkerung für die grosszügige Kleiderabgabe.

An die Hundebesitzer

Heute sind in Rafz rund 250 Hunde registriert. Das korrekte Verhalten der Hundebesitzer mit ihren Tieren ist dringend zu

befolgen. Acker, Wiesen und Baumschulen sind im Privatbesitz und ohne Erlaubnis der Bewirtschafter keine Tummelplätze für Hunde. Der Hundekot ist stets fachgerecht zu entsorgen. Gemäss Hundegesetz ist es verboten, auf öffentlichen Anlagen, wie Schulhausanlagen und Sportplätze, Hunde ohne spezielle Genehmigung mitzuführen oder freizulassen.

Wir bitten die Hundebesitzer, die allgemeinen Regeln einzuhalten. Besten Dank!

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- schmidli architekten & partner ag, Rafz; Rückbau vier Gebäude Vers.-Nrn. 571, 574, 588 und 1340 und Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 3972, 3973 und 7136, im Heereguet, Kernzone;
- Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil, Rafz; Sanierung und Umbau Schwimmbad Hüslhof bei Gebäuden Vers.-Nr. 820 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4701, Zone für öffentliche Bauten;
- Customer Cars GmbH, c/o Daniel Neukom, Rafz; Nutzungsänderung private Garage in gewerbliche Garage Vers.-Nr. 230, Grundstück Kat.-Nr. 6463, Götze 5, Kernzone;
- Salt Mobile SA, Renens; Neubau Mobilfunkanlage auf dem Feuerwehrgebäude der Gemeinde Rafz, Vers.-Nr. 686, Grundstück Kat.-Nr. 6306, Tanneväg 6, Zone für öffentliche Bauten;
- Vorentscheid mit Drittverbindlichkeit: Alfa Klebstoffe AG, Rafz; Ausnahmegewilligungen Gebäudelänge und Überbaubarkeit Abwasserleitung auf Grundstücke Kat.-Nrn. 6656 und 6211, Vor Eiche 10, Gewerbezone.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat zwei Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt, woraus knapp 31 300 Franken Nettosteuern für die Gemeinde resultieren. Zudem genehmigte der Gemeinderat zehn Grundstückgewinnsteueraufschübe und -befreiungen aus den Jahren 2016 und 2017.

Im Falle des Rekursentscheides wurde die Nettosteuer von 112 340 auf 112 200 Franken reduziert, da der Veräusserer noch grundsteuerlich anrechenbare Insertionskosten, welche abzugsberechtigt sind, geltend machte.

Sonderabfallmobil; Resultate und nächste Daten

Resultat Sammlung vom 24. April 2017

Am Montag, 24. April 2017 führte das Sonderabfallmobil beim Werkgebäude Rafz eine Sammlung von Sonderabfall durch. Hierbei wurden total 1039 Kilogramm Sonderabfälle gesammelt, wovon rund 608 Kilogramm Farben, 77 Kilogramm Lösungsmittel und 88 Kilogramm Pflanzenschutzmittel ausmachten.

Nächste Daten Sonderabfallmobil

Die weiteren Sammeldaten des Sonderabfalls im Jahr 2017 in den Nachbargemeinden können Sie dem Entsorgungskalender entnehmen.

Dörranlage Rafz wieder geöffnet

Die Rafzer Dörranlage ist ab August 2017 wieder allen Interessierten, auch Auswärtigen, für das Dörren von Früchten und

Gemüse zur Verfügung. Dörrmeister Peter Hauri freut sich über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Dienstag, 8. August, bis Freitag, 27. Oktober 2017 (Abholtag), letzter Dörrtag ist am Dienstag, 24. Oktober 2017.

Dienstag: 8.00 bis 9.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 9.00 Uhr und 18.15 bis 19.00 Uhr

Ort

Dörranlage Werkgebäude, Tannewäg 6, Rafz

Betreut durch

Peter Hauri, Ziegeleiwäg 9, 8197 Rafz, Telefon 079 601 94 74

Voranmeldung

Bitte ab 10 kg bei Peter Hauri voranmelden

Tarife

Bohnen (blanchiert)	Fr. 1.50/kg
Tomaten	Fr. 2.00/kg
Gemüse	Fr. 1.80/kg
Apfelringe	Fr. 1.30/kg
Apfelschnitze	Fr. 1.50/kg
Birnen, viertel/halbe	Fr. 1.60/kg
Birnen, ganze	Fr. 2.00/kg
Zwetschgen, entsteint (flach gedörrt)	Fr. 1.70/kg
Zwetschgen, ganze	Fr. 2.00/kg

Diese Kilo-Preise verstehen sich für das Gewicht der Grünware.

Tomaten: Entfernen Sie den Stielansatz und bringen Sie die Tomaten ganz, damit die Kerne nicht auslaufen. Sie werden in der Dörranlage halbiert!

Zurückschneiden von Bäumen und Strüchern: Dank guter Sicht Unfälle vermeiden

Der Gemeinderat ersucht wie jedes Jahr alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, ihre Bäume, Sträucher, Büsche und Hecken zurückzuschneiden und laufend unter der Schere zu halten.

Gemäss kantonaler Strassenabstandsverordnung hat jede Grundeigentümerin und jeder Grundeigentümer die Pflicht, Bäume, Sträucher, Büsche und Hecken, angrenzend an öffentliche Strassen, Wege und Trottoirs, regelmässig zurückzuschneiden, dass sie weder den Verkehr noch den Strassenunterhalt behindern. Hierbei gilt es folgende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung zu beachten:

Das Astwerk von Bäumen hat über bestehenden Strassen einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren; bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf 2,5 m reduziert werden. Die Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

Neuanpflanzungen: Für alle Pflanzen gilt ein Abstand, bei dem sie im Verlauf ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, für Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm.

Bäume aller Art haben, gemessen ab Mitte Stamm, einen Abstand von 4 m zur Strassengrenze einzuhalten.

Gegenüber Fusswegen, freigeführten Trottoirs, Radwegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartier- und Anstös-

verkehr dienen oder im Interesse des Ortsbildes, kann der Abstand von Bäumen auf 2 m vermindert werden.

Zudem haben Pflanzen von mehr als 80 cm Höhe auf der Innenseite von Kurven und bei Ein- und Ausfahrten 6 m sowie im Bereich sich verzweigender Strassen 12 m als minimalen Pflanzenabstand von der Strassengrenze einzuhalten.

Warum müssen Bäume, Büsche, Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden?

Nebst der optischen Erscheinung ist es vor allem die Sicherheit, welche es nötig macht, die Pflanzen regelmässig unter der Schere zu halten. Pflanzen, welche in den Strassenraum ragen, behindern die Sicht der Verkehrsteilnehmenden. Vor allem für Kinder kann dies eine grosse Gefahr darstellen, indem sie vom Automobilisten zu spät oder gar nicht gesehen werden oder die Kinder auf die Fahrbahn ausweichen müssen, weil das Trottoir versperrt ist.

Ausserdem behindern zu grosse Pflanzen den Unterhalt. Strassenreinigung, Reparaturen und Schneeräumung können nur ordnungsgemäss durchgeführt werden, wenn der Zugang ungehindert möglich ist.

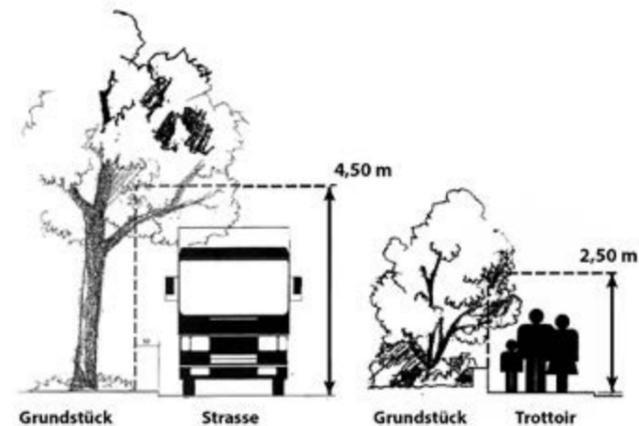
Bäume, Sträucher, Büsche und Hecken sind auch dann zurückzuschneiden, wenn diese die Strassenlaternen, Hydranten, Verkehrsschilder, Strassentafeln, Hausnummern etc. verdecken.

Was passiert, wenn ich diese Regel nicht einhalte?

Die Lichtraumprofile sind dauernd freizuhalten. Sofern nicht bereits ausgeführt, werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer aufgefordert, die Bäume und Sträucher bis spätestens 15. August 2017 zurückzuschneiden. Ansonsten werden die Arbeiten gegen Verrechnung durch die Gemeinde ausgeführt.

Bei allfälligen Verkehrsunfällen durch Sichtbehinderung kann der/die Grundeigentümer/in zur Rechenschaft gezogen werden. Der Gemeinderat bittet auch die Landwirte, diese Vorschriften beim Getreide (Mais) und bei Wiesen einzuhalten.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Wald-Knigge für Zwei- und Vierbeiner

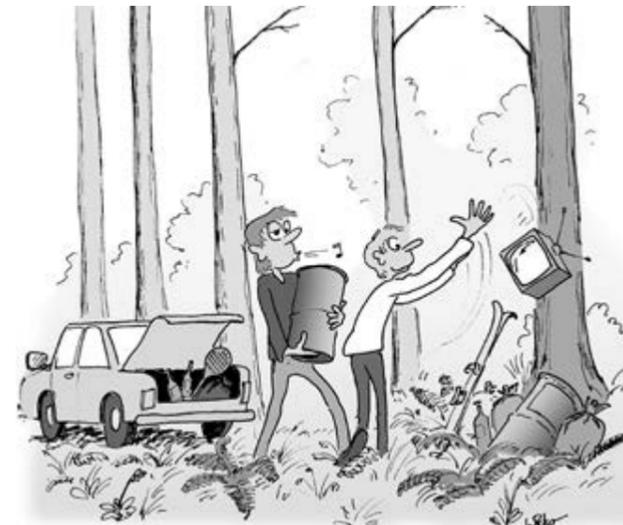
Im Rafzer Weibel finden Sie regelmässig Regeln für korrektes Verhalten im Wald vor (Urheber Bilder: Kanton Zürich, BD, ALN, Abteilung Wald). Wir danken Ihnen im Namen von Flora und Fauna für deren Einhaltung!

Bitte eintreten



Wald gehört der Gemeinde oder Privaten. Betreten erlaubt, Respekt geboten.

Augenweide – Sinnenfreude



Abfall im Wald? Stört die Natur und stinkt zum Himmel.



Umwelt Arena Schweiz – vergünstigte Eintritte und Gruppenführungen für Einwohnerinnen und Einwohner!

Die Zukunft ist näher als Sie denken. In der Umwelt Arena Schweiz entdecken Sie die vielfältigsten Umweltthemen von ihrer spannendsten Seite. Themenführungen sowie Testfahrten auf dem 300 m langen Indoor-Parcours mit aktuellen Elektromobilen, E-Bikes, Segways sowie Kinder-Trottinetts, bieten sich an.

Als Einwohnerin oder Einwohner von Rafz erhalten Sie zwei Eintritte zum Preis von einem (Normalpreise: 9 Franken für Kinder/Studenten/AHV, 15 Franken für Erwachsene). Die

«2 für 1»-Gutscheine können am Schalter der Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung Rafz während der Schalteröffnungszeiten bezogen werden. Des Weiteren profitieren Sie von Themenführungen mit einem kompetenten Guide zum Spezialpreis von 250 Franken. Diese müssen direkt auf fuehrungen@umweltarena.ch oder Telefon 056 418 13 13 (Stichwort: Energiestadt) gebucht werden.

Weitere Informationen sowie Anfahrtspläne und Öffnungszeiten der Umwelt Arena Schweiz finden Sie unter www.umweltarena.ch.

«S'KV uf dä Gmeind»

Rafz ist eine lebendige und in den letzten Jahren stark gewachsene Wohn- und Arbeitsgemeinde im Norden des Kantons Zürich mit rund 4300 Einwohnern.

Du suchst auf Mitte August 2018 eine Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann

welche dir einen interessanten Einstieg in die Berufswelt ermöglicht? Dann ist die kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Rafz genau das Richtige für dich. Denn die 3-jährige Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben.

Wir bieten dir:

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann in der Branche Öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen
- Schöne Büroräumlichkeiten und modern eingerichtete Arbeitsplätze im Zentrum der Gemeinde

Für die Lehrstelle bringst du mit:

- Sekundarschule A oder gegliederte Sekundarschule E (für E-/M-Profil)
- Gute Sekundarschule B oder gegliederte Sekundarschule G (für B-Profil)
- Gepflegtes Auftreten
- Freude an administrativen Tätigkeiten
- Zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Rasche Auffassungsgabe
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit in Deutsch
- Computerkenntnisse, Tastaturkurs
- Infonachmittag vom 28. Juni 2017 oder auf einer anderen Gemeinde besucht (erwünscht)

Haben wir dein Interesse geweckt?

Sende deine vollständigen Unterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, alle Zeugnisse der Oberstufe sowie den Multicheck) bitte in Papierform an die Gemeindeverwaltung Rafz, Berufsbildung, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte steht dir die Ausbildungsverantwortliche, Romy Wassmer, Telefon 044 879 14 57, gerne zur Verfügung.

Möchtest du mehr über Rafz erfahren? Auf unserer Homepage www.rafz.ch findest du viele Informationen.



Einladung zur Bundesfeier und Jungbürgeraufnahme

Dienstag, 1. August 2017, 20.00 Uhr

hinter dem Gemeindehaus (bei schlechter Witterung wird die Feier in die Saalsporthalle Schalmenacker verlegt)

Die Festwirtschaft (Grilladen mit Pommes frites) ist ab 18.00 Uhr geöffnet.
Die Musikgesellschaft freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Programm

- | | |
|---|--|
| 1. Eröffnungsmarsch | Musikgesellschaft |
| 2. Begrüssung | Gemeindepräsident Jürg Sigrist |
| 3. Liedervorträge | Männerchor Frohsinn |
| 4. Jungbürgeraufnahme | Gemeindepräsident Jürg Sigrist |
| 5. Ansprache | Stefan Weiss, Vizepräsident Schulpflege Rafz |
| 6. Allgemeiner Gesang mit Musikbegleitung | «Trittst im Morgenrot daher...» |
| 7. Turnerische Darbietung | Turnverein |
| 8. Schlussmarsch | Musikgesellschaft |

Anschliessend Tanz mit der **Tanzkapelle «Thurtalexpress»** und Barbetrieb.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat und Dorfvereine

Das Abbrennen von Feuerwerk während der Feier ist strikte untersagt.

Das 1. August-Feuer auf dem Gnal wird um ca. 21.45 Uhr angezündet.

Jungbürgerinnen und Jungbürger 2017

Name	Vorname	Adresse	Name	Vorname	Adresse
Baur	Nina	Dorfstrasse 3b	Möckli	Lucas	Böllli 1
Binder	Rahel	Baumschuelwäg 10b	Neukom	Lara	Leuegass 5
Chiauzzi	Marco	Gärstjuchert 5	Nussbaumer	Nadine	Chilewiese 26
Egger	Reto	Landstrasse 41	Perretta	Gianluca	Badener-Landstr. 12
Flury	Jérôme	Landstrasse 80b	Rezzonico	Riana	Götze 7
Forster	Dennis-Luca	Landstrasse 74a	Rippstein	Sandro	Bergstrasse 29
Frei	Valentina	Solgen 30	Rölli	Patricia	Dorfstrasse 12
Frosch	Marvin	Hegi 12	Rubin	Lars	Landstrasse 94
Götsch	Benjamin	Baumschuelwäg 8	Schelbert	Fabian	Landstrasse 55b
Hänseler	Jonathan	Blettliacker 1	Schellenberg	Mathilde	Baumschuelwäg 29
Hofmann	Lea	Dorfstrasse 7	Schmidli	Luca	Landstrasse 84
Huber	Isabel	Schluchewäg 7	Schneider	Tatjana	Hauffäld 7c
Hübner	Max	Landstrasse 38	Schroiff	Jana	Scheidwäg 10
Isufi	Edonis	Tannewäg 18	Schwegler	Livia	Bahnhofstrasse 30
Jovicic	Andjela	Imstlerwäg 29	Schweizer	Leandra	Schluchebärg 1
Kanyogo	Dillon	Rietgass 8	Schweizer	Daniel	Im Boden 11
Keller	Marco	Tierloch 11	Taljaard	Adriaan	Heereguet 15
Korattikkattutharayil	Jessica	Tannewäg 53	Tanner	Katrina	Ifang 2a
Kynast	Dominic	Imstlerwäg 20	Wahl	Severin	Lachewäg 18
Meyer	Nathalie	Geissewinkel 4	Wischniewski	Jan	Pfrüender 8

Zivilstandsamtnachrichten

Geburten

- 8.5. Rupp, Emilya, Tochter des Rupp, Andreas, und der Rupp, Michèle, Scheidwäg 4
28.5. Harisberger, Malin, Tochter des Harisberger, Martin, und der Harisberger, Ramona, Märktgass 31

Trauungen

- 18.5. Berger, Nadja, und Rupp, Martin, Scheidwäg 21

Todesfälle

- 17.5. Dätwyler geb. Zulliger, Margrit, 67 Jahre, Schützemur 9
19.5. Hauenstein geb. Hablützel, Lisa, 95 Jahre, Landstr. 94
2.6. Schmid, Johannes Petrus, 84 Jahre, Rietgass 6
4.6. Baur geb. Meier, Lydia, 92 Jahre, Landstrasse 94
6.6. Bächli geb. Palm, Merle, 70 Jahre, Rietgass 30
4.7. Schweizer, Elfriede, 86 Jahre, Bölli 7

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Stofftier «Büsi»
- kleine Handtasche rosa
- blau gemusterte Lesebrille
- Velokorb mit blauer Jacke und T-Shirt
- violettes Kick-Board (Marke: micro)

Neues aus der Sozialbehörde

Vision Alter / Weiterentwicklung APH Peteracker

Die Sozialbehörde befasst sich seit einiger Zeit mit möglichen Elementen für eine positive Weiterentwicklung des Alters- und Pflegeheims Peteracker (APH). Dafür soll eine konzeptionelle gesamtheitliche Betrachtung des APH Peteracker und dem dazugehörigen Areal erfolgen. Anlässlich der letztjährigen Klausurtagung hat die Sozialbehörde mögliche Handlungsfelder definiert, die nun erweitert, vertieft und konkretisiert werden sollen.

Die Sozialbehörde plant für die weiteren Arbeiten einen Planungsprozess mit einem generationenübergreifenden Einbezug der Bevölkerung. In diesem Mitwirkungsprozess mit Begleitgruppen und öffentlichen Foren sollen Interessierte und Beteiligte zielgerichtet eingebunden werden, damit eine breit abgestützte, tragfähige Gesamtstrategie entstehen kann. Zudem werden auch Organisationen (z. B. Leistungsanbieter/Interessenvertretungen) und die politischen Parteien zur Teilnahme eingeladen.

Wir laden Sie gerne dazu ein, im geplanten Partizipationsprozess mitzuwirken und Ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, wie sich das APH Peteracker und das räumliche Umfeld positiv weiterentwickeln könnte. Für die Vertiefung und Konkretisierung von einzelnen Themen werden fallweise auch Arbeitsgruppen gebildet.

Wir zählen auf Ihr Interesse und erwarten gerne Ihre Anmeldung bis 20. August 2017 an folgende Adresse: kurt.altenburger@rafz.ch oder Gemeindeverwaltung Rafz, z. H. Kurt Altenburger, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz.

*Kurt Altenburger
Präsident Sozialbehörde, Gemeinderat Soziales & Gesundheit*

AHV-Beitragspflicht 2017 Antwort auf die häufigsten Fragen

Ab wann muss ich für meinen Babysitter AHV-Beiträge zahlen?

Ab dem ersten Franken, wenn sie oder er Jahrgang 1999 hat oder älter ist. Ausgenommen sind sogenannte Sackgeldjobs für junge Erwachsene bis 25.

Wer ist beitragspflichtig?

Wer in der Schweiz wohnt oder arbeitet, ist obligatorisch versichert bei der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung), der IV (Invalidenversicherung) und der EO (Erwerbsersatz für Militärdienst und bei Mutterschaft). Daraus ergibt sich die Beitragspflicht.

Im Jahr 2017 sind beitragspflichtig:

- **Erwerbstätige mit Jahrgang 1999 und älter**
Beitragspflichtig ab 1. Januar nach dem 17. Geburtstag bis Ende des Monats, in dem der 64. Geburtstag (Frauen) bzw. der 65. Geburtstag (Männer) liegt. Wer darüber hinaus erwerbstätig ist, bleibt so lange beitragspflichtig, profitiert aber von einem Freibetrag.
- **Nichterwerbstätige mit Jahrgang 1996 und älter**
Beitragspflichtig ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag bis Ende des Monats, in dem der 64. Geburtstag (Frauen) bzw. der 65. Geburtstag (Männer) liegt.

Was gilt für Privathaushalte mit Putzfrau oder Babysitter?

Im Privathaushalt ist jede bezahlte Tätigkeit beitragspflichtig, egal ob bar bezahlt oder in Naturalien (z. B. Verpflegung). Ausgenommen sind einzig sogenannte Sackgeldjobs: Löhne bis CHF 750.– pro Arbeitnehmer und Kalenderjahr, sofern der Arbeitnehmer im betreffenden Kalenderjahr höchstens 25-jährig wird und keine Sozialversicherungsbeiträge verlangt.

Ist auch ein kleiner Lohn beitragspflichtig?

Löhne bis CHF 2300.– pro Arbeitgeber und Kalenderjahr sind beitragsfrei. Der Arbeitnehmer kann aber verlangen, dass Sozialversicherungsbeiträge erhoben werden.

Ausgenommen sind Privathaushalte (inkl. Hauswartung) und Arbeitgebende im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen, Schulen im künstlerischen Bereich): Sie sind in jedem Fall verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen.

Wie bezahle ich die Beiträge?

Arbeitnehmende leisten die Beiträge gemeinsam mit dem Arbeitgeber in Form von Lohnprozenten. Verantwortlich für die Anmeldung bei der zuständigen AHV-Ausgleichskasse ist der Arbeitgeber.

- **Selbständigerwerbende** leisten die Beiträge nach Höhe des Erwerbseinkommens. Sie sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse oder einer Verbandsausgleichskasse anzumelden.
- **Nichterwerbstätige** (z. B. Frühpensionierte und Studierende) leisten Beiträge nach Höhe von Vermögen und Renteneinkommen. Sie sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnorts anzumelden. Frühpensionierte bleiben unter Umständen der Ausgleichskasse ihres letzten Arbeitgebers angeschlossen. Für Studierende ist die kantonale Ausgleichskasse am Sitz der Lehranstalt zuständig.

Werner Baur  **Gartenbau
Gartenpflege**

8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30

 **MÖCKLI RAFZ**

Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
 Bodenhacken Motorsensen
 Motorkettensägen Hochdruckreiniger

 NEW THINKING.
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.





Service & Reparaturen aller Marken

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

 **VATERLAUS**
GARAGE RAFZ

 **anita TRÜB**

ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHING

IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZ

info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch



BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schripfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.



ELEKTRO INSTALLATIONEN

 **Kern Baur AG**

24 h Pikettdienst!



Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

 **Müliwy**

Weinbau Obstbau

 **Familie Graf Obere Mühle**

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

TSL

TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

A & M Consulting GmbH, Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

 a&m

Ausgenommen sind Ehepartner oder eingetragene Partner von Erwerbstätigen. Ihre Beiträge gelten als bezahlt, sofern der Partner als Erwerbstätiger im Jahr 2017 AHV/IV/EO-Beiträge in Höhe von mindestens CHF 956.- bezahlt. Dies entspricht einem Arbeitnehmer-Bruttojahreseinkommen von CHF 9334.- oder einem selbständigen Jahreseinkommen von CHF 18 000.-.

AHV-Beitragspflicht 2017 für Studierende

Antworten auf die häufigsten Fragen

Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?

Auch nichterwerbstätige Studierende sind beitragspflichtig. Bis 25 Jahre bezahlen sie pauschal den Mindestbeitrag von CHF 478.-

Warum müssen Studierende Beiträge zahlen?

Wer in der Schweiz wohnt, ist obligatorisch versichert bei der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung), der IV (Invalidenversicherung) und der EO (Erwerbsersatz für Militärdienst und bei Mutterschaft).

Die Leistungen der Sozialversicherungen AHV, IV und EO umfassen:

- Renten im Alter, bei Invalidität und für Hinterlassene
 - Unterstützung zur beruflichen Eingliederung nach Krankheit oder Unfall
 - Entschädigung für den Erwerbsausfall während Militäroder Zivildienstleistung und im Mutterschaftsurlaub
- Beitragslücken führen zu erheblichen Rentenkürzungen im Alter oder Invaliditätsfall.

Wer ist im Jahr 2017 beitragspflichtig?

- Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1996 und älter
 - Erwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1999 und älter
- Wer sich nur zum Studium in der Schweiz aufhält und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz hat, ist nicht beitragspflichtig.

Wie hoch sind im Jahr 2017 die Beiträge?

Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1992 bis 1996 bezahlen pauschal CHF 478.- plus einen Verwaltungskostenbeitrag von CHF 23.90.

Nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1991 und älter bezahlen AHV/IV/EO-Beiträge nach Vermögen und Einkommen, mindestens CHF 478.- plus einen Verwaltungskostenbeitrag von mindestens CHF 23.90.

Erwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1999 und älter können die in Form von Lohnprozenten geleisteten Beiträge anrechnen lassen. Wenn sie während des ganzen Jahres 2017 zu mindestens 50 Prozent erwerbstätig sind und ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 4667.- erzielen, ist ihre Beitragspflicht erfüllt. Bei selbständiger Erwerbstätigkeit liegt diese Limite bei einem beitragspflichtigen Jahreseinkommen von CHF 9333.-.

Wie bezahle ich die Beiträge?

Wer an einer Lehranstalt im Kanton Zürich studiert, erhält jeweils im Folgejahr einen Fragebogen der SVA Zürich zur Abklärung der Beitragspflicht.

Wer bis Mitte Jahr keinen Fragebogen erhalten hat, ist verpflichtet, sich bei der SVA Zürich zu melden. Wer ausser-

halb des Kantons Zürich studiert, ist verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Schulort oder bei der entsprechenden kantonalen AHV-Ausgleichskasse zu melden.

Was gilt für verheiratete Studierende?

Nichterwerbstätige Studierende sind von eigenen AHV/IV/EO-Beiträgen befreit, sofern sie während des ganzen Jahres 2017 verheiratet sind und der Ehepartner ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 9334.- erzielt (bei selbständiger Erwerbstätigkeit ein beitragspflichtiges Jahreseinkommen von mindestens CHF 18 000.-). Dies gilt sinngemäss auch für eingetragene Partner.

Exmatrikulation

Wer sich exmatrikuliert und nicht im selben Jahr eine Erwerbstätigkeit aufnimmt, ist verpflichtet, sich bei der kantonalen AHV-Ausgleichskasse zu melden. Beitragslücken führen zu Rentenkürzungen, was besonders im Invaliditätsfall schwerwiegend ist.

AHV-Beitragspflicht 2017 für Erwerbstätige im Rentenalter

Antwort auf die häufigsten Fragen

Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?

Ja. Sie sind beitragspflichtig, solange Sie erwerbstätig sind. Sie profitieren aber von einem Freibetrag.

Auch Erwerbstätige im Rentenalter – Frauen über 64 und Männer über 65 Jahre – sind verpflichtet, Beiträge an die AHV, die IV und die EO zu leisten. Dabei steht ihnen aber ein Freibetrag zu.

Wie hoch ist der Freibetrag?

CHF 1400.- im Monat oder CHF 16 800.- im Jahr. Beitragspflichtig ist nur jener Teil des Erwerbseinkommens, der den Freibetrag übersteigt. Wenn jemand für mehrere Arbeitgebende arbeitet, gilt der Freibetrag für jedes einzelne Arbeitsverhältnis.

Was gilt bei Arbeit in einem Privathaushalt?

Für Frauen und Männer im Rentenalter gilt der Freibetrag auch hier.

Erhalte ich wegen meiner Beiträge eine höhere Rente?

Nein. Die Beiträge, die Sie im Rentenalter leisten, haben keinen Einfluss mehr auf Ihre Rente. Es sind reine Solidaritätsbeiträge.

Wie bezahle ich die Beiträge?

Arbeitnehmende leisten die Beiträge gemeinsam mit dem Arbeitgeber in Form von Lohnprozenten. Verantwortlich für die Anmeldung bei der zuständigen AHV-Ausgleichskasse ist der Arbeitgeber. Er bestimmt, ob er den monatlichen oder den jährlichen Freibetrag anwendet.

Selbständigerwerbende leisten die Beiträge nach Höhe des Erwerbseinkommens abzüglich Freibetrag. Wer zusätzlich unselbständig erwerbstätig ist, hat für jede dieser Tätigkeiten Anspruch auf den Freibetrag. Selbständigerwerbende, die noch keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der kantonalen Ausgleichskasse oder einer Verbandsausgleichskasse anzumelden.

Schwimmbad Rafz-Wil

Aktuelles aus der Badi

Der Start in die Badesaison hätte nicht besser verlaufen können: Per 31. Mai haben wir so viele Eintritte wie in den letzten drei Maien zusammen verzeichnet. Per 30. Juni wurden bereits die Einnahmen wie auch Besucherzahlen der Badesaison 2014 erreicht. Das heisst in Zahlen: 4495 Besucher im Mai und 9687 Besucher im Juni. Den Spitzentag haben wir am Sonntag, 11. Juni 2017, mit 811 Badegästen erreicht. Die Badi ist in diesen warmen Tagen ab den Morgenstunden ein beliebter Treffpunkt zum Znüni, Morgenschwimm, Turnersatz für ELKI und Schulen. Rund 50 Schulklassen haben die Badi bis zu den Sommerferien für eine Abkühlung aufgesucht.

Stand Sanierung

Die Baubewilligung ist erteilt. Einzelne Auflagen zu Abwasser, Abfall, Güterumschlag und Stofflagerung sind noch vor Baubeginn zu erfüllen. Zurzeit laufen die Ausschreibung der Badwassertechnik, Edelstahlauskleidung und Baumeisterarbeiten. Die Kommission befasst sich mit der Elektro- und Umgebungsplanung sowie der Detailgestaltung des Kinderplanschbeckens.

Saisonabschluss

Bevor die Bagger auffahren, feiern wir am Sonntagnachmittag, 10. September 2017, den Saisonabschluss. Das genaue Programm wird im August in der Badi und auf unserer Homepage www.freibad-rafz-wil.ch publiziert.

Schwimmbadkommission Rafz-Wil



Alters- und Pflegeheim Peteracker

Gastronomie im Peteracker

Nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden des Peterackers geniessen die gutbürgerliche Küche des Alters- und Pflegeheimes Peteracker. Der Chefkoch Robert Weber und sein Küchenteam sind auch für den Mahlzeiten-dienst in Rafz verantwortlich.

Aber auch Einzelpersonen und Gästegruppen sind auf Reservation immer herzlich willkommen. Höhepunkte im Gastronomiejahr sind die verschiedenen «Gourmet-Tafeln Peteracker», welche mit Musik umrahmt zu einem Gourmet-Thema Gross und Klein aus der ganzen Gemeinde zum «Tafel» einladen.

Zu folgenden zwei Gourmet-Tafeln Peteracker dürfen wir Sie gerne einladen:

Sonntag, 20. August 2017, ab 11.00 Uhr, Grilladen und Salatbuffet, musikalische Unterhaltung mit dem Silberhorn-Duo



Sonntag, 10. September 2017, ab 11.00 Uhr, Jazz-Frühshoppen mit den Sparrow-Brothers, kulinarisch mit Risotto-Plausch



Reservieren Sie sich noch heute einen Tisch und geniessen Sie einen schönen Mittag im Peteracker.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch wiederkehrend über den Stand von freien Zimmern und offenen Arbeitsstellen im Alters- und Pflegeheim Peteracker informieren:

Freie Zimmer

- Doppelzimmer mit Dusche/WC im Zimmer
- Einzelzimmer mit Lavabo/WC im Zimmer
- Einzelzimmer mit Lavabo im Zimmer, WC auf der Etage zur Mitnutzung

Offene Stellen

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ, 80 bis 100%
- Pflegefachperson, DNI, DNII, HF, 80 bis 100%
- Mitarbeiter/-in Hotellerie für Service und Reinigung, 80 bis 100%
- Mitarbeiter/-in Hotellerie für Frühstückservice, 30%

Bleiben Sie auf dem Laufenden, was im Peteracker so alles läuft. Auf unserer Internetseite www.peteracker.ch können Sie

immer wieder die aktuellsten Informationen entnehmen und einen Einblick in das Alters- und Pflegeheim erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Reservationen. Wir freuen uns auf Sie.

*Stephan Kunz, Heimleiter
Telefon 044 879 16 16
www.peteracker.ch*



100 Tage im Amt als Präsident der Spitex Rafz – Lucas Monn

Vor rund 100 Tagen, Ende März dieses Jahres, hat Lucas Monn an der Mitgliederversammlung neu das Präsidium unseres Vereins übernommen. Wir danken ihm, dass er uns hier einen Einblick gibt, wie er diese Tage erlebt hat.

Lieber Lucas

Wie fühlst du dich nach rund 100 Tagen im Amt als Präsident der Spitex Rafz?

Das Amt fordert mich noch stark heraus. Es ist eine grosse Vielfalt von Tätigkeiten, die die Spitex mit der Kranken- und Hauspflege abdeckt. Zudem sind im ganzen Gesundheitswesen verschiedene Reformvorhaben in Diskussion, die eine ständige Informationsbeschaffung und -verarbeitung erfordern.

Ich fühle mich aber gut, da ich mich auf ein eingespieltes und gut funktionierendes Spitex-Team verlassen kann. Auch im Vorstand sind die Rollen und Aufgaben gut eingespielt. Dank der kleinen Strukturen ist jeder auf sein Aufgabengebiet konzentriert und trägt somit effizient zum Ganzen bei.

Da ich als Quereinsteiger in dieses Amt gewählt worden bin, muss ich noch einiges lernen, das mir nicht ganz fremd ist, aber nicht mehr so nahe gewesen ist.

Als Quereinsteiger, was hat dich dann motiviert für dieses Amt anzutreten?

Klaus Schweingruber, mein Vorgänger als Spitex-Präsident, hat mich im Dezember letzten Jahres aus heiterem Himmel heraus kontaktiert. Ich kannte weder ihn, noch war mir die Tätigkeit der Spitex in der Gemeinde präsent, obwohl ich schon seit Jahren mit der Familie Mitglied im Spitex-Verein bin. Klaus Schweingruber gewährte mir eine Bedenkzeit. Ich habe meine Erinnerungen aus der Kindheit und Jugendzeit in einem Landarzt-Elternhaus aufleben lassen. Zumindest sind mir gewisse Gegebenheiten mit der Haus- und Krankenpflege hängen geblieben, dennoch bestanden gewisse Bedenken, ob ich aus der Wirtschaft kommend die notwendige Sensibilität für diese Aufgabe habe.

Der scheidende Spitex-Präsident nahm sich viel Zeit und erklärte mir umfassend die Organisation und die Tätigkeit der Spitex Rafz. Rasch habe ich erkennen können, dass hier sehr professionell gearbeitet wird. Dies hat mich dann dazu bewogen, schon mal mein Interesse zu bekunden. Als ich dann die Vorstandsmitglieder und dich als Betriebsleiterin kennen lernen

durfte, war ich vollends überzeugt, dass ich hier von der Sache her eine sinnvolle und bewältigbare Aufgabe antreten dürfte.

Sind deine Vorstellungen und Erwartungen in diesen ersten 100 Tagen eingetroffen?

Was die Organisation und die leitenden Mitarbeiter im Betrieb betrifft, vollumfänglich. Du hast mich geduldig und gut in die Tätigkeit der Spitex Rafz eingeführt. Ich durfte dann sowohl an einer Sitzung der Mitarbeiterinnen der Hauspflege als auch der Krankenpflege teilnehmen. Hier hat mich das Engagement der Mitarbeiterinnen für ihre Klienten positiv überrascht. Insbesondere mit welcher Differenziertheit die jeweiligen Situationen analysiert und angegangen werden. Der Umgang im Team ist ganz auf die Klienten und die Aufgaben ausgerichtet. Dies beeindruckt mich umso mehr, als die Mitarbeiterinnen diese Tätigkeit mehrheitlich in Teilzeitfunktion ausüben. Hier wird mit Überzeugung an der Sache und mit Herz für den Menschen gearbeitet!

Gibt es weitere Beweggründe, die dich gereizt haben, dich für das Spitex-Präsidium einzusetzen und zu engagieren?

Da liessen sich viele Überlegungen anfügen. An dieser Stelle möchte ich in Kürze nur zwei, drei Gründe anführen.

Die zunehmenden ambulanten und verkürzten Aufenthalte in den Spitälern führen vermehrt zu einer Auslagerung der Rekonvaleszenz der Patienten in den Privatbereich. Die Spitex mit ihrem Fachpersonal ist eine ideale Ergänzung zur Unterstützung der Patienten und deren Angehörigen für eine rasche Genesung. Der Bedarf wird in Zukunft für eine breitere Bevölkerungsgruppe zunehmen. Ich erachte die Spitex als eine ideale Form, hier einen Beitrag zum Wohle der Patienten sowie zur Kostenwirksamkeit im Gesundheitswesen beizutragen.

Gerade eine kleine und in den örtlichen Strukturen gut verankerte Spitex-Organisation wie die Spitex Rafz erfüllt eine starke soziale Funktion im Gemeinwesen. Wie viele ältere und auf Hilfe angewiesene Mitbürger und Mitbürgerinnen können mit der Spitex in der vertrauten und gewohnten Umgebung ihre Lebensgewohnheit beibehalten. Diese entlastet die Angehörigen in einem Ausmass, welches ihnen erlaubt, die gewachsenen sozialen Strukturen möglichst lange und für verschiedene Generationen aufrecht zu erhalten. Persönlich bin ich von der positiven Wirkung der Integration von mehreren Generationen überzeugt. Hier einen Beitrag zu leisten, ist es auf jeden Fall Wert.

In meinem beruflichen Alltag sprechen wir sehr oft vom hohen Wert des persönlichen Netzwerkes. Die Spitex Rafz ist ein Verein, in welchem jede Frau oder jeder Mann jeglichen Alters Mitglied werden kann, ohne eine Verpflichtung. Das Netzwerk im beruflichen Umfeld hat sicherlich andere Prioritäten. Dies kann aber auch dort ohne die soziale Interaktion nicht nutzbar gemacht werden. Wie fühle ich mich, wenn ich beim Schlendern auf den Wegen durch Rafz spontan angesprochen werde, zum Teil sogar mit Vorname? Drückt dies nicht eine gewisse Wertschätzung aus? Zumindest für mich; daher tragen solche Institutionen für mich zu einem menschlichen Klima bei, welches mir sehr viel bedeutet.

Welche grossen Herausforderungen und/oder Chancen siehst du auf die Spitex in Rafz zukommen?

Die ganze Kostenfrage im Gesundheitswesen wird verstärkt die Diskussionen zur effizienteren Leistungserbringen anheizen. Nebst den medizinischen Fortschritten für ambulante

Metzgerei & **sigrist** Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi

Das maximale Frische-Angebot



**Home & Garden
Services**

- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natursteinmauern
- Pflästerungen
- Poolbau

**Wir
machen Ihren
Garten zur
Oase!**

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

steffen.immo
macht sauber.

• **Reinigungen** • **Hauswartungen** • **Gartenunterhalt**

Tannewäg 24 8197 Rafz 044 886 84 67
info@steffen.immo www.steffen.immo



Marlinsport
SCHWIMMSCHULE

Schwimmkurse für Baby, Kinder und Erwachsene
in
Oberglatt, Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
info@marlinsport.ch
076 / 568 44 10 (meist TB)

aQuality.ch

massan

Der Ort für Fitness und Entspannung

• **Massage-Praxis**
klassische Massage, Triggerpunkt, Kopfw- und Migränetherapie,
Man. Lymphdrainage, Lipo-Massage

• **Fitraum**
Pilates, Rückbildung nach Pilates, TRX, Bodyforming,
Fitmix, Spinning

Angela Neukom und Team | Massagepraxis & Fitraum
Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

**WINZELER
HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau AG
Chilegass 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Service | Waschanlage | Tankstelle

Ihr  **Partner
im Rafzerfeld**

Wesag Auto AG



Nutzfahrzeuge
Service

Badener-Landstrasse 23 | 8197 Rafz | Telefon 044 869 03 33

www.wesag.ch

Eingriffe stehen die Möglichkeiten der Digitalisierung sehr weit oben auf der Agenda. Während ersteres zu einer Ausweitung der Leistungen führen wird, kann die Digitalisierung zur effizienteren Bewältigung beitragen. Hingegen dürfte dies mit gewissen Investitionen in Infrastruktur und Personal verbunden sein, die für eine kleine Organisation zur Belastung werden kann. Wenn wir die soziale Verankerung in der Bevölkerung beibehalten wollen, dann gilt es hier mit Umsicht die Entwicklungen zu verfolgen und frühzeitig Handlungsoptionen auszuarbeiten.

Das Gesundheitswesen ist auch ein Markt. Viele private und marktwirtschaftliche Organisationen haben dessen Potential erkannt. Die Anzahl hat schon erheblich zugenommen und deren Auftritt ist zunehmend forscher. Dieser Entwicklung dürfen wir uns nicht verschliessen und müssen die Herausforderung positiv annehmen. Ich bin überzeugt, wenn wir die Nähe der Organisation mit den Mitarbeiterinnen zu den Bürgerinnen und Bürger stärken, dann haben wir eine gute Ausgangslage. Das heisst aber auch, dass sich unsere Dienstleistungen jederzeit mit denen der privatwirtschaftlich geführten Organisationen messen lassen müssen.

Hast du zum Schluss noch einen Wunsch oder ein Anliegen den oder welches du den Lesern mitgeben möchtest?

Ja, einen grossen Wunsch! Beim Antritt meines Amtes habe ich versprochen, eine Steigerung der Mitgliederzahl in meiner Amtsperiode hinzukriegen. Wenn du mir die Plattform bietest, dazu einen Aufruf zu machen, dann nehme ich ihn jetzt wahr.

Ich hoffe, meine Ausführungen haben Sie von der Sinnhaftigkeit und der Notwendigkeit einer Organisation wie der Spitex Rafz überzeugt. Es würde mich daher freuen, wenn möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner von Rafz sich für eine Mitgliedschaft entschliessen könnten. Nebst einem geringen Mitgliederbeitrag, je nach persönlicher Situation, sind damit keine weiteren Verpflichtungen verbunden, im Gegenteil. Dazu schon heute mein ganz grosses Dankeschön!

Herzlichen Dank für diese interessanten Gedanken. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dir und danken dir, dass du deine Zeit für die Spitex zur Verfügung stellst. Ich bin mir sicher, dass wir noch viele interessante, gute Stunden verbringen werden, bei denen wir von unseren unterschiedlichen Erfahrungen profitieren können. Für deine Zeit als Spitex-Präsident wünschen wir dir viel Freude und Erfüllung.

Spitex Verein Rafz, Telefon 044 869 12 34

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 2. September, 9.00–12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe.

Dienstag, 12. September, 10.00 Uhr

Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

Für Kinder von neun Monaten bis drei Jahren mit ihren Eltern.

Buchstart «Reim und Spiel»

Immer wieder werden wir von jungen Eltern gefragt, was denn der «Buchstart» sei. Im Nachfolgenden ist ein Text von der Homepage des Projekts «Buchstart Schweiz» gedruckt, der alles sehr gut erklärt. Wer mehr wissen möchte, kann unter www.buchstart.ch selber nachlesen oder bei uns in der Bibliothek nachfragen. Das erwähnte Buchgeschenk erhalten Sie bei einem Besuch in unserer Bibliothek.



Buchstart-Veranstaltung in der
Bibliothek Rafz

Buchstart Schweiz wünscht allen Kindern dieses Landes den bestmöglichen Start in ihr Leben!

Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern.

Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt, und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen.

Mit einem Buchgeschenk will Buchstart Eltern dazu anregen, mit ihrem Baby aktiv zu kommunizieren und es ab ungefähr sechs Monaten mit Bilderbüchern vertraut zu machen. Bilderbücher sind nicht nur eine grosse Hilfe beim Spracherwerb, sie fördern auch die Gesprächskultur innerhalb der Familie und bieten Trost und Geborgenheit.

Ziel von Buchstart ist es, allen Kindern die Möglichkeit zu geben, von Anfang an mit Büchern zu wachsen.

Dafür setzen sich Bibliomedia Schweiz und das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien, unterstützt von diversen Projektpartnern und Sponsoren, gemeinsam ein.

Onleihe: Statistisches aus dem Jahr 2016 (dem SBD-Newsletter entnommen)

Die Schweizer Onleihen haben sich im vergangenen Jahr um 48 auf gesamthaft 302 Bibliotheken vergrössert; 9500 Bibliothekskunden haben sich neu für die Onleihe angemeldet – insgesamt nutzten letztes Jahr 105 647 Personen dieses Angebot. Die Schweizer Bibliotheken machen momentan gut 10% der weltweiten Onleihe aus!

2015 standen in den Schweizer Onleihen noch ca. 120 000 Titel zur Verfügung – diese Zahl erhöhte sich 2016 auf rund 136 000 Titel. Die Ausleihen stiegen um rund 407 000 auf insgesamt 1 600 910 Ausleihen schweizweit. Weiterhin beliebt sind eBooks, die ungefähr 2/3 der Ausleihen ausmachen.

Brauchen Sie noch einen spannenden Roman für die Ferien? Hier eine kleine Auswahl:

Unterhaltungsliteratur

Erwachsene

Krimis

«Teufelskälte», Gard Sveen

Eine Prostituierte wurde auf brutale Weise ermordet. Kommissar Tommy Bergmann steht vor einem Rätsel: Der Mord weist grosse Ähnlichkeit zu einer Reihe von Morden an jungen Mädchen in den Achtzigerjahren auf. Doch der Täter befindet sich im Hochsicherheitstrakt einer psychiatrischen Anstalt...

«Murder Park», Jonas Winner

Auf Zodiac Island, wo vor 20 Jahren drei junge Frauen ermordet wurden, soll ein Murder Park entstehen. Diese Vergnügungsstätte spielt mit unseren Ängsten. Paul Grennblatt wird zusammen mit elf weiteren Personen auf die Insel geladen. Dann beginnen die Morde und die nächste Fähre kommt erst in drei Tagen...

«Späte Vergeltung», Emmanuel Grand

In einer nordfranzösischen Kleinstadt wird die Leiche der drogenabhängigen Pauline gefunden. Der Schuldige scheint schnell ausgemacht: Ein Geldeintreiber, der für die illegalen Kredithaie arbeitet, bei denen Pauline eine hohe Summe geliehen hat...

Freundschaft/Liebe

«Ziemlich alte Helden» von Simona Morani

In einem Bergdorf in der italienischen Provinz treffen sich seit (gefühl) vierzig Jahren fünf alte Männer täglich in der Bar «La Rambla». Sie trinken Schnaps, qualmen (unerlaubt) Zigaretten und der 96-jährige Gino, der so gut wie blind ist, fährt noch täglich eine kleine Runde auf seiner Ape durchs Dorf. Obwohl gerade ein guter Freund gestorben ist, trotzen die Alten dem Tod mit Humor und Starrsinn. Als ein junger Polizist ins Dorf kommt und die Greise nicht nur zur Ordnung aufruft, sondern sie auch möglichst schnell in das frisch gebaute Altersheim umquartieren möchte, haben sie nur eins im Sinn: dem Grünschnabel zu zeigen, dass sie im Dorf die älteren Rechte haben...

«Ein Festtag» von Graham Swift

Jane, das junge Dienstmädchen von Beechwood, und Paul, der Spross aus begüterttem Haus, haben ein Verhältnis. Heimliche Botschaften, verschwiegene Treffen, doch heute, an diesem sonnigen Märzsonntag 1924, darf Jane – Familie und Dienerschaft sind ausgeflogen – ihr Fahrrad einfach an die Hausmauer des Anwesens lehnen, durchs Hauptportal herein und ins Bett ihres Geliebten kommen. Ein erstes und ein letztes Mal, denn Paul wird bald – standesgemäss – heiraten. Später, gegen Mittag, wird sie leichtfüssig und nackt durch das weitläufige Haus streifen, beseelt von der rauschhaften Innigkeit dieses herausgehobenen Morgens und nicht ahnend, dass ihr Leben am Ende dieses Tages zu zerbrechen droht. Viele Jahrzehnte später blickt sie zurück und erzählt: von einer Tragödie und zugleich einer wundersamen Entfaltung.

«Das Versprechen eines Sommers» von Lucy Foley
Rom, 1953. Hal, ein englischer Journalist, hat sich nach den

quälenden Erlebnissen des Krieges nach Italien abgesetzt. Eines Nachts trifft er dort die geheimnisvolle Stella, die ihm wie ein kurzer Moment des Glücks erscheint. Doch so unverhofft sie in sein Leben tritt, so schnell ist sie am nächsten Morgen wieder verschwunden.

Ein Jahr später begegnen sie sich wieder, an Bord eines Schiffs, das die ligurische Küste entlang nach Cannes unterwegs ist, auf Einladung einer Contessa, deren Film dort gezeigt werden soll. Unter der illustren Schar der Gäste ist auch Frank Truss, ein skrupelloser amerikanischer Geschäftsmann – dessen Ehefrau, zu Hals Bestürzung, niemand anderes ist als jene rätselhafte Stella. Je weiter die Reise geht, desto weniger können Hal und Stella ihre Gefühle füreinander verbergen – und desto angespannter wird die Situation an Bord...

Nonbooks

DVDs

Manchester by the sea

Den Sternen so nah

Jacky

Sully

Hidden figures – unbekannte Heldinnen

Störche

Ballerina

Embrace

Vertraute Fremde

La La Land

Unseren gesamten Medienbestand können Sie jederzeit unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz einsehen.

Öffnungszeiten

Montag		15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15.00–18.00 Uhr
Freitag		15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr	

Achtung: Während der Sommerferien vom 17. Juli bis am 19. August ist die Bibliothek immer am Montag von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen schöne Ferien!

Eva Sautter

Schule

Karin Wolfer

Schulleitung Kindergarten und Primarschule

Ab August 2017 werde ich als Schulleiterin in Rafz tätig sein. Auf diesen neuen Abschnitt in meinem Berufsleben freue ich mich sehr!

Seit genau 20 Jahren arbeite ich in der Volksschule und der Lehrerbildung: Als Klassen- und Fachlehrerin vorwiegend an der Mittelstufe, als Praxisdozentin an der PH Zürich und als Schulleiterin in Andelfingen. Diese drei verschiedenen Tätigkeiten unter einen Hut zu bringen, erfordert einiges an Koordination und Flexibilität, was sehr spannend, zuweilen aber auch anstrengend ist. Darum habe ich mich entschlossen, mich von der Unterrichtstätigkeit zu verabschieden und auf die Schulleitung zu konzentrieren.

Ich bin 43 Jahre alt und wohne in Dinhard. In meiner Freizeit bin ich sportlich engagiert, entweder selber aktiv im Fitnessstudio, auf dem Velo oder zu Fuss, oder eher passiv am Spielsekretariatstisch des Unihockeyclubs Red Ants Rychenberg Winterthur.

Aus der Schulpflege

Die Schulpflege hat sich an der Klausursitzung im Mai intensiv mit der Schulraumplanung sowie mit der Neuausrichtung der Schulinformatik beschäftigt.

Schulraumplanung

Im Anschluss an unsere 1,5-tägige Zusammenkunft vom November 2016 wurde dem Architekturbüro Schmidli Architekten & Partner AG (nachfolgend sap genannt) der Auftrag für die Ausarbeitung eines Schulraumkonzeptes erteilt. Am 20. Mai 2017 wurden die ausgearbeiteten Vorschläge der Schulpflege, den Schulleitungen sowie Vertretern der Lehrerschaft vorgestellt. Unter Berücksichtigung der Prioritäten bei der Schulraumplanung hat sich die Schulpflege entschieden, folgende Variante weiter zu verfolgen:

- Der heutige Kindergarten Bölli wird um den Kindergarten Tannewäg erweitert. Nach jetziger Einschätzung wird das bestehende Gebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Mit einer mehrstöckigen Bauweise könnten im Parterre durch eine flexible Raumeinteilung die Kindergärten eine neue Heimat finden. Wir wollen in die Höhe bauen und dort Platz für den Kinderhort, die Spielgruppe und für ergänzende Zwecke der Schule (z. B. Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik, Logopädie, Deutsch als Zweitsprache etc.) schaffen. Ersatzlösungen während der Bauzeit sind angedacht, derzeit aber noch nicht spruchreif.
- Der Kindergarten Freien bleibt bestehen. Die heute fehlenden Gruppenräume sollen mit einem Anbau realisiert werden. In welcher Form, ist Gegenstand des Grobprojektes von sap.
- sap hat geprüft, ob eine Konzentration der Schulen auf einen Standort Sinn macht. Aufgrund der Resultate hat sich die Schulpflege entschlossen, die Idee eines Primarschulzentrums Tannewäg und ein Sekundarschulzentrums Götzen weiter zu verfolgen. Mögliche Knackpunkte sind die Verlegung des Chemieraumes und der Schulküche. Es eröffnen sich dadurch auch neue Chancen.
- Ein Sekundarschulzentrum Götzen bedeutet voraussichtlich, dass der obere Götzen erweitert werden muss. Wir spielen mit offenen Karten: Der jetzige Spielplatz der Primarschule würde wegfallen.



- Herausforderungen bei dieser Idee sind der Schulweg aus verschiedenen Quartieren. Wir sind überzeugt, damit die Qualität der jetzt getrennten Primarschule erhöhen zu können, weil die Schulleitung an einem Standort wäre und Absprachen unter den Stufen leichter möglich sind. Dies unter der Prämisse, die Qualität der Sekundarschule auf dem aktuellen Niveau zu halten.

Sobald konkretere Resultate vorliegen, wird die Schule die Bevölkerung wieder informieren.

*Stefan Weiss
Arbeitsgruppe Schulraumplanung*

Schulinformatik

In einem zweiten Teil wurde die Neuausrichtung der Schulinformatik diskutiert. Kompetenzen bezüglich Informations- und Kommunikationstechnologien werden heute in Beruf und Studium als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Fähigkeiten, diese digitalen Werkzeuge richtig zu nutzen, müssen deshalb bereits in der obligatorischen Schulzeit erworben werden.

Der Lehrplan 21 trägt diesen veränderten Anforderungen Rechnung. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 wird das Unterrichtsfach «Medien und Informatik» neu eingeführt. Der Einsatz von digitalen Medien wird neu in allen Unterrichtsformen gefordert. Dies erfordert neue Unterrichtsformen sowie ein Umdenken in der didaktischen und methodischen Vorbereitung des Unterrichts. Dadurch entstehen neue Anforderungen an die bestehende Infrastruktur, die Lehrpersonen und die damit verbundenen organisatorischen Rahmenbedingungen.

Die eingesetzte Arbeitsgruppe «ICT-Konzept der Schule Rafz» beschäftigt sich vertieft mit den Fragestellungen rund um die Neuausrichtung der Schulinformatik. Im Konzept werden unter anderem folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie wird ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie) in den Unterricht integriert?
- Wie sieht ein stufengerechter Einsatz aus?
- Wie bilden wir alle an der Schule tätigen Personen weiter?
- Wie sieht die Infrastruktur für die Zukunft aus?
- Welche Geräte werden sinnvollerweise an unserer Schule eingesetzt?
- Wie wird die Informatik-Infrastruktur künftig betrieben?
- Wie sehen die finanziellen Konsequenzen für die Gemeinde aus?

*Ursula Leutwiler
Ressort Qualität und Schulentwicklung*

1150 Jahre Rafz – Engagement der Schule

Im Jahr 2020 darf die Gemeinde Rafz bereits den 1150 Geburtstag feiern. Vieles hat die Rafzer Bevölkerung bewegt in all diesen Jahren. Vieles hat sich geändert, einiges ist hoffentlich auch gleich geblieben – zum Beispiel die Liebe zu Dorf-festen.

Um die Bevölkerung rund um die Aktivitäten des Jubiläums gut miteinzubeziehen, hat Gemeindepräsident Jürg Sigrist am 3. Mai 2017 zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Anfänglich war die Schule der Meinung, dass diese Aktivitäten von der Bevölkerung geplant werden sollten, zumal ein Jahr zuvor die Herbstmesse 2019 stattfindet, an welcher die Schule jeweils einen Einblick in den Schulalltag gibt.

SCHREINEREI THEO FENSTERFABRIK GRAF BODENBELÄGE

SCHREINEREI FENSTERFABRIK BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG
Brüelgass 39 8197 Rafz Email: theo.graf@theograf.ch
Telefon: +41 44 868 10 70 Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

kramer

AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95



www.kramer-weine.ch

emotion immo
— feel at home —

- BERATUNG / VERKAUF / VERMIETUNG
- LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG
- FINANZIERUNGSBEGLEITUNG
- MARKTANALYSE
- PROJEKTENTWICKLUNG / -VERMARKTUNG

emotion immo AG | Im Freie 2b | 8197 Rafz
Tel. 043 488 55 33 | www.emotion-immo.ch

Versicherung und Vorsorge/

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite – wir beraten Sie gern.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20, 8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz



M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- | | |
|---|---------------------------|
| - Baum- und Sträucherschnitt | - Rasen mähen und pflegen |
| - Rosenpflege | - Gartenholzerei |
| - Umänderungen | - Platten legen |
| - Hecken schneiden | - Bepflanzungen |
| - Laub wischen | - Schnee räumen |
| - verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage | |

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung • Hauswartungen • Gartenunterhalt

An einer folgenden Arbeitssitzung der Schulpflege griffen wir das Thema Jubiläum 1150 Jahre Rafz nochmals auf. Die Schulpflege ist der Meinung, dass auch die Schule Teil der Bevölkerung ist. Deshalb wird sich die Schule Rafz an den Jubiläumsfestivitäten beteiligen. Gemeinsam mit den Schulleitungen haben wir entschieden, dass sich die Schule Rafz an der Herbstmesse 2019 und am Jubiläum 2020 engagieren wird. In welcher Form wir am Jubiläum auftreten, lassen wir ausdrücklich offen. Gute Ideen sind vorhanden.

Als Rafzer Einwohner/-in dürfen Sie sich jedenfalls auf eine engagierte Schule an der Herbstmesse wie auch am Jubiläum freuen.

Stefan Weiss
Vizepräsident

Ausbau der Tagesschule HPS Bezirk Bülach

Kinder mit einer geistigen Behinderung, die nicht in einer Regelklasse integriert beschult werden können, finden an der heilpädagogischen Tagesschule in Winkel einen geeigneten Rahmen – ein aus Sicht der Schule Rafz ausgezeichnetes Angebot, das sie regelmässig für mehrere Schülerinnen und Schüler beansprucht. Die Tagesschule wurde 1995 vom Zweckverband HPS Bezirk Bülach gebaut, dem auch Rafz angehört. Dadurch war es bisher jeweils problemlos möglich, für neue Kinder aus Rafz einen Platz zu finden. Der Bestand der ursprünglich für 45 Kinder geplanten Tagesschule ist aber von Anfang an stetig gewachsen, sodass 2013 die Kapazität durch Hinzumieten von Räumlichkeiten in Bülach auf 68 Plätze erweitert werden musste, die seither immer besetzt waren. Einige Male schon mussten neue Kinder aus Zweckverbands-gemeinden abgewiesen werden. Im Jahr 2025 wird der Mietvertrag in Bülach endgültig ablaufen, womit die Kapazität auf maximal 52 Plätze sinken würde. Die Tagesschule ist aber nicht nur bezüglich ihrer Klassenzimmer übertoll, es fehlt auch an Raum für Therapien oder zum Essen über Mittag, vieles muss heute in den Gang ausgelagert werden.

Für abgewiesene Kinder muss die Gemeinde Rafz einen Platz an einer anderen heilpädagogischen Schule finden. Die nächstgelegene Alternative, die HPS Humlikon im Bezirk Andelfingen, erfährt aber seit neuem einen ähnlichen Platzmangel. Weitergelegene Angebote (die ebenfalls rar sind) haben einen für die Kinder belastend weiten Schulweg mit hohen Transportkosten für die Gemeinde zur Folge.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen hat der Zweckverband 2012 eine Studie zur Schülerzahlentwicklung in Auftrag gegeben. Gemäss ihrer Prognose soll bis 2027 die Zahl bei 60–80 Kindern in 13 Klassen liegen, aufgrund der aktuellen Entwicklung scheint die obere Grenze realistischer. Heute beherbergt die HPS zehn Klassen, davon zwei in den hinzugemieteten Räumlichkeiten. Aufgrund dieser Prognose prüfte der Zweckverband verschiedene Möglichkeiten, um langfristig eine genügende Kapazität sicherzustellen, und kam zum Schluss, dass ein Ausbau des bestehenden Standorts organisatorisch und finanziell am besten sei. In einem Gesamtleistungs-Submissionswettbewerb konnte ein eindeutiger Sieger zur Realisierung dieses Ausbaus ermittelt werden – der auch der günstigste Anbieter war. Das Ausbauprojekt wurde vom Volksschulamt bewilligt und von der Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbands ohne Vorbehalte empfohlen.

Für diesen Ausbau wird am 24. September 2017 in einer Urnenabstimmung in allen Gemeinden des Zweckverbands ein Investitionskredit von CHF 10 875 000 beantragt, der über vier Jahre gemäss Einwohnerzahl über die Gemeinden des Zweckverbands verteilt wird (auf Rafz entfallen Gesamtkosten von CHF 325 434). Bei einer Annahme kann der Ausbau voraussichtlich ab Schuljahr 2020/21 bezogen werden. Die Schulgemeinden des Zweckverbands empfehlen dieses Projekt einstimmig zur Annahme. Diese einmalige Investition wird es uns auch in Zukunft erlauben, eine qualitativ hochstehende Beschulung von Kindern mit einer geistigen Behinderung zu finanziell günstigen und planbaren Bedingungen sicherzustellen.

Patrick Büchel
Ressort Schülerinnen und Schüler

Erwachsenenbildung Schulgemeinden
Rafz und Unteres Rafzerfeld

Das neue Kursprogramm 2017 / 18, 1. Semester, ist da!

Ende Juni 2017 wurde das neue Programm der Erwachsenenbildung Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld in alle Haushalte verteilt.

Im neuen Heft werden wieder viele interessante Kurse angeboten und qualifizierte Fachpersonen leiten Sie an zu den Themen:

Kochen / Werken und Gestalten / Fitness und Tanz / Gesundheit und Bewegung / Kunst und Kultur / Wissen

Im Schuljahr 2016 / 2017 haben wir pro Semester ca. 30 Kurse angeboten. Diese wurden von rund 580 Teilnehmern besucht, die dann mit neuen Ideen nach Hause gehen konnten.

Möchten Sie in der Küche mal etwas ganz Anderes ausprobieren, eine neue Sportart kennenlernen oder etwas für ihr Wohlbefinden tun? Melden Sie sich an: Es gibt Vieles zu lernen und Neues zu entdecken. Suchen Sie noch ein passendes Geschenk für Ihre beste Freundin / Ihren besten Freund? Warum nicht einmal einen Kurs verschenken?

Möchten Sie selber einen Kurs anbieten oder haben Sie einen Vorschlag zu einem Kurs, dann melden Sie sich doch bei uns: erwachsenenbildung.admin@schule-rafz.ch

Das aktuelle Programm finden Sie jeweils auch auf der Homepage der Schule Rafz: www.schule-rafz.ch/de/kursanmeldung/

Das Team der Erwachsenenbildung freut sich über eine rege Teilnahme an den Kursen und wünscht Ihnen dabei viel Spass!

Für die Erwachsenenbildung
Ursula Leutwiler
Ressort Qualität und Schulentwicklung





Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Fiire mit de Chliine

Monatlich feiern wir mit den Kleinsten (0 bis 5 Jahre) einen oekumenischen Gottesdienst. Wir singen, beten und hören eine spannende Geschichte. Die Feier dauert ca. eine halbe Stunde. Im Anschluss gibt es bei gemütlichem Beisammensein den beliebten Znüni mit Zopf, Schorle und Kaffee für die Erwachsenen. Es sind alle herzlich willkommen und wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Dies sind die Daten bis Ende 2017:

Freitag, 1.9./29.9./27.10., jeweils 9.30 Uhr in der ref. Kirche Rafz

Sonntag, 3.12., 16.00 Uhr in der kath. Kirche Rafz (Adventsfeier mit Zvieri)

Sonntag, 24.12., 16.30 Uhr in der ref. Kirche (Wiehnacht mit de Chliine)

Das Fiire-Team: Steffi Berner, Andrea Bertschi, Pia Bill, Monica Lötscher, Heidi Schweizer und Pfarrerin Britta Schönberger



Gottesdienst- und Konzertdaten

Unsere Konzertreihe beginnt wieder am 24. September 2017 um 20.00 Uhr. Nicht wie angekündigt und bereits publiziert mit dem Männerchor Frohsinn Rafz. Weil dort ein Dirigentinnenwechsel ansteht, mussten wir ein wenig umstellen. Das erste Konzert bringt Lieder, Duette und Arien von Mendelssohn, Brahms, Schumann und Mozart. Daniela Eaton (Sopran), Andreas Dick (Bariton) und Urs Wittwer (Klavier und Orgel). Thematisch geht es um Liebe, Wasser, Herbst und wieder Liebe.

Am 29. Oktober 2017 um 17.00 Uhr spielt Urs Wittwer ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach. Am 19. November 2017 um 17.00 Uhr geht es südamerikanisch zu: Sureste Tango!

Wir von der Musikkommission (Daniela Eaton, Ueli Maag, Urs Wittwer) der reformierten Kirche Rafz freuen uns, wenn Sie sich ein Datum, zwei Konzerte oder am besten gleich alle Daten eintragen.

Und bereits haben wir für 2018/2019 weitere Konzerte geplant. Vorerst sei nur so viel verraten: 25 Jahre Rafzer Orgel! Die genaueren Infos folgen Ende Jahr.

Für die Musikkommission: Urs Wittwer

6. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
13. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Beat Hächler
19. August	16.30 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
27. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Vorstellung und Mitwirkung der Konfirmandinnen/Konfirmanden
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
3. September	9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und den Kolibri-Kindern. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Rafz. Wir feiern das Abendmahl. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.
10. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Pfarrteam Buchberg/Rüdlingen
17. September	9.30 Uhr	Betttag-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Wir feiern das Abendmahl.
24. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Musikalische Begleitung durch den Männerchor Frohsinn. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
	20.00 Uhr	Konzert «Daniela Eaton, Sopran, und Urs Wittwer, Orgel»

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen. Dauer ca. 30 Minuten. Freitag, 1. September 2017, 29. September 2017 um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

Dienstag, 22. August 2017, 5., 19. September 2017, 15.00–17.00 Uhr

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr); 24., 31. August 2017, 7., 14., 21., 28. September 2017

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr; 27. August 2017, 10., 17., 24. September 2017

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

Dienstag, 29. August 2017, 26. September, 18.45–21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)

Freitag, 25. August, 29. September 2017, 19.00–22.00 Uhr

Basar-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Die Basar-Werkstatt hat Sommerpause!

Gedanken-Werkstatt

Bücher lesen, gemeinsam darüber diskutieren, eigene Meinungen austauschen und interessante Gespräche ergeben sich wie von selbst. Mitmachen jederzeit möglich.

Mittwoch, 30. August 2017, 13., 27. September 2017, 16.00–17.30 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau

Gottesdienste

Dienstag, 1. August	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 5. August	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. August	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 15. August	9.00	MITENAND-GOTTESDIENST in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 20. August	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 26. August	18.00	Segnungs-Gottesdienst in Eglisau zur Eröffnung des neuen Schuljahres
Sonntag, 27. August	10.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz
Samstag, 2. September	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 10. September	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 16. September	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 24. September	10.00	Erntedank-Gottesdienst in Rafz
Dienstag, 26. September	9.00	MITENAND-GOTTESDIENST in Eglisau anschliessend Kaffee und Gipfeli
Samstag, 30. September	18.00	Kath. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg

Weitere Veranstaltungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 1. und 29. September, 9.30 Uhr ref. Kirche Rafz

Sommer-Filmabend mit den Frauenverein

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 27. September, 14.30 Uhr, KGH Rafz

Familienwochenende in Magdenau

Samstag, 30. September, bis Sonntag, 1. Oktober
Wir laden alle Familien und Alleinerziehenden zu unserem traditionellen Familienwochenende in Magdenau ein. Teilnehmerbeitrag Fr. 50.– für die ganze Familie.

Anmeldungen bis 1. September an Maria Tomekova, Telefon 044 867 21 21 oder maria.tomekova@glegra.ch

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen: Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.



Evangelische Freikirche Rafz

Erweckung – wenn Gottes Reich sichtbar wird

Um es vorwegzunehmen: Das Wort «Erweckung» findet sich in der Bibel nicht, aber das Wort «erwecken». Es bedeutet: jemanden aufwecken, aufregen, zu etwas antreiben, aus dem Schlaf oder Tod zurückrufen. Stets ist es Gott, der weckt und lebendig macht. «Erweckung», wie sie im kirchengeschichtlichen Zusammenhang verwendet wird, meint einen von Gott bewirkten Aufbruch innerhalb einer eingeschlafenen, toten oder hoffnungslosen Kirche und Gesellschaft.

Schon im alten Israel hat Gott immer wieder Menschen gerufen oder wachgerüttelt, um das Volk zu stärken, ermahnen oder zur Umkehr zu bewegen. Häufig geschah es durch Propheten. Entweder durch das direkte Reden Gottes zu einem Menschen: «Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein?» (Jer 6,8). Oder durch Träume, Visionen. Oder aber durch die Worte der Bibel.

Der junge König Josia veranlasst die Renovation des Tempels. Dabei wird das Buch des Gesetzes entdeckt. Josia liest es und ist bis ins Innerste erschüttert. Ähnliches liesse sich über die Stadt Ninive sagen, als sie ihre Verlorenheit erkennt und sich in Sack und Asche hüllt.

Der G20-Gipfel in Hamburg vom vergangenen Wochenende bringt es eigentlich auf den Punkt. Was uns die Medien da vorgeführt haben, ist eine Form von Kriegsberichterstattung. In den Bildern erkennen wir deutlich den aufgestauten Hass, begleitet von Gewalt und Zerstören.

Im Nachhinein fragt man sich: Wie kann das sein? Wohin entwickelt sich das Ganze? Wie muss zukünftig gehandelt werden, um solche Ereignisse zu verhindern? Und ja, dann sind noch viele Fragen offen.



Garage Sigrist Rafz Wir vermieten auch Busse und Anhänger!

Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch



20 JAHRE

MALEREI-GESCHAFT
FELIX SPÜHLER
8197 Rafz

maler-spuehler.ch Gewerbebau im Hard Rafz



gerüstet für die Zukunft

Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerueste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

kompetent, zuverlässig
und innovativ
in die Zukunft



HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
Telefon 044 869 13 95 • www.duenki.ch

albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Im Freie 10
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@az-architekten.com
www.az-architekten.com



Gerda Neukom
Fusspflege-Praxis

IHREN FÜSSEN ZULEBE!

Schöne, gepflegte Füße und
Zehennägel schenken Ihnen
Wohlbefinden und zeugen von
Ihrem ausgeprägten Mode-
und Trendbewusstsein. Immer
mehr gönnen sich Frauen und
Männer Relax für Ihre Füße.

In der Fusspflege-Praxis
Gerda Neukom können Sie
sich entspannen und relaxen,
während Ihre Füße und Nägel
professionell gepflegt und
«in Höchstform» gebracht werden.

Fusspflege-Praxis
Gerda Neukom
dipl. kosm. Fusspflegerin

Landstrasse 36, 8197 Rafz
Dorfstrasse 9, 8455 Rüdlingen

Mobile 079 435 32 92
Mail gerda@gl-sh.ch
Web www.fusspflege-gerda.ch

**THOMI'S
Bäckerei**

täglich frisch & handgemacht

Thomas Bürgisser
Märktgass 7
8197 Rafz
info@thomisbaeckerei.ch
Tel. 044 869 04 35

Öffnungszeiten
Mo – Fr 06.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr
Sa 06.00 – 14.00 Uhr
So 07.00 – 12.00 Uhr

english in the rafzerfeld

Englisch Kurse in Ihrer Nähe

**Speak
English**



www.english-rafzerfeld.ch

044 869 09 62 079 611 83 52

Die Ereignisse rund um Hamburg zeigen mir zutiefst, wie verloren wir mit unseren Rezepten agieren. Wir haben eine Befriedung nötig – Befriedung in Form einer Erweckung.

Erweckung beginnt in der Regel im eigenen Herzen. Eine Erweckung lässt christliche Werte und christlichen Lebenswandel wieder ein öffentliches Thema werden. In Zeiten der Erweckung sinkt die Kriminalitätsrate und das soziale Engagement steigt.

Eine von Gott erweckte Gesellschaft handelt verantwortlich und zum Wohl des Einzelnen. Für Rafz wünsche ich mir von Gott erweckte Kirchen, die mit ihrem Einsatz dem Wohl der Bevölkerung dienen.

Dominique Götsch

«Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm»



Paarabend vom Freitag, den 22. September, in der EFRA

Die Prägungen aus unserer Ursprungsfamilie haben Auswirkungen auf unsere Ehe oder Beziehung, wie wir sie heute leben. Was, wann und wie beeinflussen diese unsere Beziehung und wie können wir uns, wenn nötig, davon freimachen?

Das Referenten-Ehepaar Silvio und Ruth Spadin-Gygax sind sturmerprobt und seit 1983 immer noch glücklich verheiratet. Sie haben vier erwachsene Kinder, zwei Söhne und zwei Töchter. Seit 2004 sind sie engagierte Grosseltern. 27 Jahre waren sie als Pfarrehepaar im Gemeindedienst tätig. Berufsbegleitend haben sie sich über mehrere Jahre in Seelsorge und Beratung auf Basis der Individualpsychologie von Alfred Adler weitergebildet. Seit 2009 führen Sie in Thayngen eine überkonfessionelle Lebens- und Eheberatungspraxis, halten Vorträge, bieten individuelle Ehevorbereitung für Paare an und führen Eheseminare durch. Sie gehören zur evangelisch-reformierten Landeskirche.

Wir laden Sie herzlich ein

Freitag, 22. September 2017, 18.45–ca. 22.00 Uhr
Zentrum Tannewäg (beim Bahnhof), EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz

Unkostenbeitrag: Fr. 84.– pro Paar

Programm: Abendessen, Vortrag und Dessertbuffet
Anmeldung über www.efra.ch

Weitere Infos bei Ursula Neukom, Telefon 044 869 1652 / 076453 1653

Musical «Life on Stage» in der Stadthalle Bülach

Vom 5. bis am 10. Dezember werden in der Stadthalle Bülach wieder die Musicals «Life on Stage» aufgeführt.

Sie sind keine Hollywood-Helden – ihre Geschichten keine Sagen aus vergangenen Zeiten. Rebekka, Manuela, Vladimir und Claudia sind Menschen wie du und ich. Ihre Vergangenheit könnte unterschiedlicher nicht sein – und doch erlebten sie alle dasselbe. In grösster Hoffnungslosigkeit begegneten sie einem Gott, welcher ihr Leben von Grund auf veränderte. Tauche ein in drei faszinierende Kurzmusicals mit starken Songs und einer Geschichte, die unter die Haut geht.

Die aufwändigen Vorarbeiten sind bereits voll im Gang und es braucht viele Helfer mit den unterschiedlichsten Begabungen um Musicals in dieser Gröszenordnung zu produzieren.

Zusammen mit 14 anderen Kirchgemeinden aus dem Zürcher Unterland ist die EFRA mit an der Organisation und der Durchführung beteiligt.

In der Oktober-Ausgabe des Rafzer Weibel wird ein ausführlicher Bericht folgen.

Weitere Infos unter www.lifeonstage.ch

Machiel Alings

Aus der Bibel

Apostelgeschichte 26, 22-23 (Lutherbibel 2017)

Aber Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Gross und sage nichts, als was die Propheten und Mose gesagt haben, dass es geschehen soll: dass Christus müsse leiden und als Erster auferstehen von den Toten und verkündigen das Licht seinem Volk und den Heiden.

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tannewäg beim Bahnhof Rafz zu besuchen!

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Dominique Götsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail info@efra.ch



Gemeinde für Christus
Evangelischer Bruderverein

In Lukas 18, 1-8 erzählt Jesus folgende Begebenheit:

Da ist also in der Stadt eine Witwe, die einen Widersacher hat. Allem Anschein nach hat der sie um ihr Vermögen gebracht. In derselben Stadt hält sich aber auch ein Richter auf. Zu dem geht die Witwe mit der Bitte, ihr gegen ihren Widersacher Recht zu verschaffen. Der Richter kümmert sich jedoch

nicht um die Belange der Witwe und tut nichts für sie. Er ist ein ungerechter Richter. Nur, weil die Witwe ihn mit ihrem unaufhörlichen Kommen und Bitten quält, verhilft er ihr schliesslich doch zu ihrem Recht.

Das Gleichnis lehrt, dass man allezeit beten und nicht ermatten soll. Das gilt ganz allgemein für alle Menschen und für jede Art des Gebets. Wenn sogar der ungerechte Richter schliesslich der Witwe half, wieviel mehr wird der gerechte Gott unsere Gebete erhören. Selbst wenn die Antwort auf sich warten lassen mag, wird Gott zu Seiner Zeit die Bitte erhören.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Anlässen ein.

Alle Infos finden sie unter www.rafz.gfc.ch.

SVP Schweizerische Volkspartei Rafz

100 Jahre SVP Rafz

Am 1. Juli 2017 feierte die SVP Sektion Rafz in der Kramer-Schüür in Rafz ihr 100-jähriges Bestehen. Der Anlass war sehr gut besucht und unter den Gästen konnten neben einigen Kantonsräten und Gemeindevertretern auch Nationalrätin Barbara Steinemann, Nationalrat Claudio Zanetti und Alt-Nationalrat Hans Rutschmann aus Rafz begrüsst werden.

Beim Apéro wurden bereits erste politische Themen diskutiert. Bei der anschliessenden Ansprache von Claudio Zanetti wurde den Zuhörern erst bewusst, wie die SVP Schweiz überhaupt entstanden ist und welche Wirren zu bewältigen waren. Einfach waren die Zeiten vor hundert Jahren nicht.

Hans Rutschmann erläuterte in seinem Referat die Entstehung der SVP, Sektion Rafz. Die Gründung der damaligen Bauernpartei war eine grosse Leistung, herrschte doch Weltkrieg, die Schweizer Armee stand an der Grenze und heutige Einrichtungen, wie Telefone, Autos oder Traktoren, gab es in Rafz praktisch nicht.



Alt-Nationalrat Hans Rutschmann

Aus der Geschichte der SVP Rafz ist ersichtlich, dass nicht immer alles nach Wunsch lief. So wurde um das Schulhaus Götzen rege diskutiert (steht heute) und auch die Themen Güterzusammenlegungen und Bau der Umfahrungsstrasse waren heiss diskutierte Themen, die aber beide auch durchgesetzt wurden. Aber die Partei ist bis heute zielstrebig und zum Wohle der Bürger da.

1917 entstand die Partei mit dem Namen «Bauernverband Rafz und Umgebung». Nach einigen Namensänderungen (Bauernpartei, BGB Mittelstandspartei) und der Umbenennung der BGB Schweiz zur SVP Schweiz machte auch die SVP Rafz den Schritt: Seit der Generalversammlung 1977 heisst die Partei offiziell SVP Rafz.



Aufmerksame Zuhörer

Der SVP Rafz ist es bis jetzt gelungen, den erreichten hohen Stimmenanteil zu halten, dies trotz Bevölkerungszunahme. Sie war auch immer über die Grenzen hinaus tätig, stellte doch die SVP Rafz immer wieder Kantonsräte und diverse Amtsträger auf Gemeindeebene. Erwähnenswert ist sicherlich auch unser Alt-Nationalrat Hans Rutschmann, der viele Jahre in Bern wirkte und zudem im Amtsjahr 2000/2001 Kantonsratspräsident war.

Die SVP Rafz feierte ihren Geburtstag in einem schönen, würdigen Rahmen. Wir danken an dieser Stelle allen Sponsoren und Gönnern sowie Helfern, die diesen Anlass unterstützt haben.

Damian Schelbert

SP Sozialdemokratische Partei Rafz

Gemeindewahlen 2018

Die SP Rafz hat einen wichtigen Vorentscheid für die Neuwahl des Gemeindepräsidenten getroffen. Da sich der amtierende Gemeindepräsident Jürg Sigrist (SP) anlässlich der Gemeindewahlen vom 15. April 2018 nach langjähriger Behördentätigkeit nicht mehr zur Verfügung stellt, hat die SP Rafz entschieden, dafür den wieder kandidierenden Gemeinderat Kurt Altenburger für das Gemeindepräsidium zu nominieren.

Kurt Altenburger ist seit 2014 im Rafzer Gemeinderat als Präsident der Sozialbehörde und als Gesundheitsvorstand tätig. Beruflich ist er beim Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) als Verbandssekretär für die nationale Branche «Nahverkehr» sowie als geschäftsleitender Sekretär der VPOD-Region Schaffhausen & Energie tätig. Neben der breiten Erfahrung in der sozialpartnerschaftlichen Interessenvertretung und der politischen Arbeit bringt Kurt Altenburger aus seiner langjährigen Tätigkeit als Präsident einer grösseren gemeinnützigen Zürcher Wohnbaugenossenschaft die notwendige Führungserfahrung mit.

Die SP Rafz ist erfreut über den Entscheid und ist überzeugt, mit der Nomination von Gemeinderat Kurt Altenburger eine erfahrene und engagierte Person für die anspruchsvolle Funktion als Gemeindepräsident zur Wahl vorschlagen zu können.

Die SP Rafz wird in nächster Zeit weitere Kandidaturen für die verschiedenen Behörden in der Gemeinde Rafz evaluieren und zu gegebener Zeit über die Nominierungen informieren.



Kurt Altenburger, Sozial- und Gesundheitsvorstand, stellt sich zur Wiederwahl als Gemeinderat und neu auch als Gemeindepräsident

Abstimmung vom 24. September 2017

Eidgenössische Vorlagen

- JA zur Altersvorsorge 2020
- JA zur Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

Mit der Altersvorsorge 2020 werden die Renten gesichert und die AHV wird gestärkt. Stimmen Sie am 24. September zweimal JA!

Am 24. September 2017 geht es um eine grundsätzliche Weichenstellung. Die AHV ist die erste Säule der Altersvorsorge. Nicht nur nach unserer Verfassung, sondern auch in der Realität. Am 24. September muss sie gestärkt statt geschwächt werden. Das Reformpaket «Altersvorsorge 2020» nimmt die Sorgen der Arbeitnehmenden ernst und stellt eine ausgewogene Kompromisslösung dar, das die Probleme der Altersvorsorge bis 2030 löst und auch einen sozialen Fortschritt bringt. Es ist ein Kompromiss, der mit der Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65 auch einen Rückschritt bringt. Unter dem Strich ist die Altersvorsorge 2020 aber positiv zu werten. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 8,0 auf 8,3 Prozent erfolgt 2021 und ist vertretbar. Sie dient der längerfristigen Sicherung der AHV-Finzen.

- JA zum Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»

Kantonale Vorlagen

- NEIN zum Gegenvorschlag zur Anti-Stauintiative
- JA zur Begrenzung des Pendlerabzugs
- NEIN zur Aufhebung Sozialhilfeleistungen für vorläufig Aufgenommene
- NEIN zum Gesetz über die Heimfinanzierung

Vorlage Bezirk Bülach

- JA zum Ausbau der Heilpädagogischen Schule Bezirk Bülach (Winkel)

Mitmachen bei der SP

Die SP Rafz lädt Sie ein, das Geschehen in der Gemeinde Rafz mitzugestalten. Daher möchten wir Sie gerne zum Mitmachen

in der SP anspornen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Vorstand SP Rafz

puls8197
POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN

puls8197

arbeitet zum Wohl der Rafzer Bevölkerung und ist bestrebt, Gutes zu erhalten und Mehrwerte zu schaffen. Dies erreichen wir mittels Arbeitsgruppen und Mitarbeit in Behörden.

Unsere Arbeitsgruppe «Gesamtkonzept Peteracker» setzt sich für ein alterswürdiges Leben in Rafz ein. In diesem Zusammenhang leisten wir auch einen Beitrag zum Konzept für das Alters- und Pflegeheim Peteracker. Dafür setzen sich ein: Susi Fryand, Christina Borer, Hans Dünki, Urs Schmidli und Stefan Wehrli.

Gerne nehmen wir dazu Anregungen und Ideen aus der Rafzer Bevölkerung entgegen. Wir sind überzeugt, gemeinsam etwas Gutes schaffen zu können.



Turnverein Rafz

Munotcup

Am 13. Mai starteten die Geräteturner des Turnverein Rafz mit dem Munotcup in Schaffhausen in die Wettkampfsaison. Der Wettkampf stand vor allem im Zeichen der Vorbereitung auf die beiden Turnfeste in Matzendorf und im Tösstal. Wie jedes Jahr startete der Turnverein Rafz an den drei Geräten Schaukelringe, Sprung und Boden. Trotz Sonnenschein und strahlend blauem Himmel entschieden sich die Organisatoren für die Schlechtwetter-Variante. Mit grossen Erwartungen startete man um 12.40 Uhr mit den Schaukelringen in den Wettkampf. Trotz spürbarer Nervosität erturnte man sich die Note 8,815. Im zweiten Versuch klappte es besser und wir erturnten die Note 8,95. Mit einer Gesamtpunktzahl von 17,77 Punkten belegte man den guten sechsten Schlussrang. Am Sprung konnte man in beiden Durchgängen eine konstant gute Leistung abliefern. Mit 9,05 und 9,02 erreichte man den unglücklichen vierten Rang (18,07 Punkte). Zum Abschluss des Tages stand mit dem Boden das dritte und letzte Gerät an. Mit einem soliden ersten Programm erturnten sich die Rafzer die Note 8,98. Auch am Boden gelang im zweiten Durchgang eine deutliche Steigerung. Mit der Note 9,155 und der Schlusspunktzahl von 18,14 reichte es für den zweiten Platz.

Einkampf- und Staffelleisterschaften

Auch in diesem Jahr reiste eine kleine Delegation (Claudia Bosshard, Martina Fasnacht, Timo Tantanini, Robin Müller, Dominik Hammer und Alex Seijo) Rafzer Leichtathleten nach Dietikon, um sich an den Einkampf- und Staffelleisterschaften den letzten Schliff für die bevorstehenden Turnfeste zu holen. Mit Timo Tantanini (800m) und Claudia Bosshard (Weitsprung, Speer, Schleuderball und Steinstossen) stand man gleich fünf Mal zuoberst auf dem Podium. Weitere Podestplätze erreichten Robin Müller (800m), Timo Tantanini (110m Hürden), Martina Fasnacht (Steinstossen), Claudia Bosshard (Kugel und Diskus) und in die 4×100m-Staffel. Herzliche Gratulation!

Regionalturnfest Matzendorf

Am Wochenende vom 10./11. Juni stand das erste Turnfest der Saison auf unserem Jahresprogramm. Der Turnverein Rafz reiste in den Kanton Solothurn, genauer nach Matzendorf. Über dem 1000-Seelen-Dörfchen Matzendorf zog das ganze Wochenende keine Wolke vorbei, die Temperaturen waren auch dementsprechend heiss. Im ersten Wettkampfteil erzielte man am Boden die Note 9,22 und in der Pendelstafette 7,89. Im zweiten Wettkampfteil erreichte man am Sprung 9,03 und im Weitsprung die Note 7,73. Im dritten Wettkampfteil sprangen die Hochspringer zur Note 7,80, im Kugelstossen erreichte man die Note 7,84 und an den Schaukelringen die Note 8,81. Die Gesamtpunktzahl von 25,85 reichte in der 1. Stärkeklasse für den guten 5. Schlussrang. Nach dem gelungenen Wettkampf feierten die Turnerinnen und Turner in einer geselligen Runde bis in die frühen Morgenstunden.

Kantonturnfest Tösstal

Mit dem Zürcher Kantonturnfest in Rikon fand das letzte grosse Saisonziel am 24./25. Juni statt. In allen drei Wettkampfteilen konnten überwiegend gute Leistungen erzielt werden. Mit den Noten Boden 9,04, Pendelstafette 8,16, Steins-

tossen 8,32, Weitsprung 8,00, Sprung 8,64, Hochsprung 8,30, Kugelstossen 8,70 und Schaukelring 8,49 erzielte man eine Gesamtpunktzahl von 25,71. Damit klassierte sich der Turnverein Rafz in der 2. Stärkeklasse auf dem 18. Schussrang.

Ausblick

Am 24./25. November führt der Turnverein Rafz unter dem Motto «Was für än Zirkus» das Turnerchränzli durch. Zum ersten Mal findet das Turnerchränzli in der neuen Saalsport-halle statt. Infos zur Anmeldung werden in Kürze auf der Homepage (www.tvrafz.ch) aufgeschaltet.

Gian-Marco Sigrist

Einkampf- und Staffelleisterschaften 2017 in Dietikon

Am 25. Mai standen für uns Leichtathleten die Einkampf- und Staffelleisterschaften an. Für viele unserer jungen Athleten das Highlight der ganzen Saison. Wie so oft an diesem Wettkampf liess uns das Wetter wieder nicht im Stich. Die Sonne brannte den ganzen Tag herab, so war es für perfekte Wettkampfbedingungen schon fast einige Grad zu warm. Gut geschlagen hat sich aber jede/r einzelne der zehn mitgereisten WettkämpferInnen. So konnten wir als Team doch mit stolzen 16 Medaillen die Heimreise antreten. Besonders erfolgreich war Claudia, die in der Kategorie Seniorinnen starke fünf mal aufs Podest klettern durfte. Eine top Leistung zeigte auch Céline, welche in der Kategorie U14 gleich drei Medaillen holte. Leider hatten wir noch ein wenig Wettkampfpech, so gab es doch 5 mal einen 4. Platz zu beklagen. Zweimal griff Alex bei der Kategorie U16 nur ganz knapp an Bronze vorbei. Beim 800-m-Lauf konnten wir dank Timo und Robin, welcher sich direkt hinter Timo klassierte, gar einen Doppelsieg feiern. Als Abschluss liefen Timo und Robin zusammen mit Dominik und Alex die 4×100-m-Stafette und gewannen dabei die Silbermedaille. Mit einem zufriedenen Gefühl freuen wir uns nun auf das nächste Jahr.



JUSPO 2017 – ein schöner und erfolgreicher Wettkampf!

Diesmal hatten wir zwei Mädchen auf dem Podest: Sophia Zürcher wurde Gesamtsiegerin bei den Jahrgängen 2007/2008. In dieser Gruppe starteten insgesamt 242 Mädchen und Sophia erhielt total 39,20 von 40 möglichen Punkten und wurde somit Erstplatzierte. Bei den Jahrgängen 2009/2010 stand Elina Kolly mit 38,15 Punkten auf dem 2. Podestplatz von insgesamt 168 TeilnehmerInnen. Insgesamt erhielten 15 Mädchen eine Auszeichnung!



Alle Kinder machten voller Eifer mit und wurden von den zahlreichen Betreuern aus den Reihen der Leiter und auch von den Eltern tatkräftig angefeuert! Die positiven Rückmeldungen der Mädchen sprechen für sich:

- «Ich fand es toll, dass ich in diesem Jahr so viel schneller im Fitnessparcours war als im letzten Jahr.»
- «Dass ich 13 Treffer beim Ballzielwurf geschafft habe und letztes Jahr nur 4!»
- «Ich fand's cool, dass ich in diesem Jahr eine Auszeichnung bekommen habe.»
- «Die Stafette hat mir besonders gefallen.»
- «Und dass der Papa als Betreuer dabei war...»
- usw.

An dieser Stelle vielen Dank an das ganze Rafzer Juspo Betreuung- und Kampfrichter-Team! Ohne eure Mithilfe hätten wir die 50 Kinder nicht starten lassen können bzw. sicher nach Egg und wieder zurück gebracht!

Auch im kommenden Schuljahr freuen wir uns über Unterstützung im Leiterteam! Bitte meldet euch bei Reni Baur, baur-ammon@shinternet.ch oder unter Telefon 079 410 70 43.

Reni Baur



Jugendsporttag, Samstag, 20. Mai 2017

Wir hatten vier Disziplinen aus der Auswahl Bodenturnen, Hochweitsprung, 60-/80-m-Schnellauf, Fitnessparcours, Ballzielwurf und Sprung zu absolvieren.

Wir gingen mit dem Zug und Bus nach Egg/ZH. Die Reise war cool, denn wir gingen in kleinen Gruppen.

Als Verpflegung bekamen wir Sandwichs. Sie waren sehr lecker.

Der Wettkampf war gut bewertet worden. Wir hatten keine Verletzungen. Und zum ersten Mal kam auch die Jugi mit uns mit.

Am Ende des Tages hatten wir als 1. Siegerin Sophia und als 2. Elina.

Bericht von Andrina und Maura

Geräteturnertag, 25. Mai 2017, Regensdorf

Am Auffahrts-Donnerstag reisten wir mit einer sehr kleinen Delegation von Turnern an den kantonalen Geräteturnertag nach Regensdorf. In den Kategorien 1 bis 6 stellten wir in jeder Kategorie einen Turner. Alle konnten ihre Leistungen aus den Trainings abrufen. Für eine Auszeichnung reichte es Janis Graf im K2, Philipp Baur im K1 sowie Joel Röhl im K3 verpassten die Auszeichnungen nur sehr knapp. Im K4 und K5 mussten sich Florian und Julian Ammann einem sehr starken Teilnehmerfeld stellen.

In der der Kategorie 6 schaffte es Tim Wisotzki auch an diesem Wettkampf wieder ganz vorne mitzumischen. Mit dem sehr guten 4. Rang werden seine Ambitionen für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften in diesem Jahr immer realistischer. Wir drücken die Daumen.

Allen Teilnehmern gratulieren wir für die Leistungen.

Regionenmeisterschaften, 27. Mai 2017, Embrach

Auch wenn der Termin am verlängerten Auffahrts-Wochenende in diesem Jahr nicht optimal lag, ist es doch selbstverständlich für uns, an den Regionenmeisterschaften teilzunehmen. Mit ca. 500 Einzelturnerinnen und -turnern ist es ein etwas kleinerer Wettkampf im Gegensatz zu den kantonalen Wettkämpfen der Mädchen, wo bis zu 1500 Starterinnen teilnehmen. So haben die Regionenmeisterschaften etwas Familiäres und Vertrautes, da man sehr viele Gesichter aus der Region kennt. Zudem ist auch unser Michael Steinkamp seit 2016 im Ressort Geräteturnen des Verbandes tätig und agierte hier in Embrach als Wettkampfleiter.

Drei Podestplätze und zahlreiche Auszeichnungen gingen an die Turnerinnen und Turner aus Rafz. Für mich als Leiter ist es immer wieder schön, die strahlenden Gesichter der Turnerinnen und Turner zu sehen, wenn sie zum ersten Mal eine Auszeichnung erhalten.

K1 Turnerinnen: 2.* Rukaiya Omar Farook, 17.* Jasmin Albrecht, 29.* Anja Meili, 32.* Amalia Drazdova, 44. Zuzanna Zajackowska

K1 Turner: 5.* Philipp Baur

K2 Turnerinnen: 3.* Elina Kolly, 23.* Michaela Külling, 54. Elina Müller

K2 Turner: 10. Janis Graf

K3 Turnerinnen: 25.* Sophia Zürcher, 57. Riana Spühler

K3 Turner: 12. Joel Röhl

K4 Turnerinnen: 29. Aline Schweizer, 58. Miriam Neukom

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen**sa&p**

schmidli architekten & partner

neubauten

umbauten

bauausführung

schlüsselfertiges bauen (fixpreis)

projektentwicklung

raumplanung

qualitätsmanagement seit 1998

www.schmidli.ch - die architekten

www.schmidliprojekte.ch - raumplanung

www.schmidli.immo - die liegenschaften

eMail: schmidli@schmidli.ch

alles rund um immobilien**schmidli immo**

verkauf - vermittlung

beratung - schätzung

**SCHÖN,
MIT IHNEN ZU
BAUEN.****SCHMIDLI**

Eine Unternehmung der Landolt-Gruppe | www.landolt-bau.ch

Schmidli Bau AG, Tanneväg 26, 8197 Rafz

Tel. 043 433 43 43, Fax 043 433 43 44

mail@schmidli-bau.ch, www.schmidli-bau.ch

Gartenparadies

Laubgehölze, Gefässe, Setzlinge, Stauden, Pfähle, Zimmerpflanzen, Baumscheren, Erde, Dünger, Körbe, Floristik, Gartenzwerge, Obstbäume, Pflanzenschutzmittel, Nadelgehölze, Accessoires, Bambus, Samen, Gartenbonsai, Werkzeuge, Gartenmöbel, Saisonflor, Gartenbücher, Wasserpflanzen, Giesskannen, Beerenpflanzen, Wasserschläuche, Ziergräser, Vlies, Fachberatung, Kunstpflanzen, Schaugarten, Blumenzwiebeln **und vieles mehr...**

Wir freuen uns auf Sie!

Hauenstein Rafz

BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch**BOTANICA**
RESTAURANT**D. Schmidli GmbH
Malergeschäft**Für sämtliche Malerarbeiten
seit über 30 Jahren für Sie da.Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.

Radio TV · Kabelnetz Rafzerfeld

Ihre Multimedia-Profis!

EURONICS
best of electronic!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

K4 Turner: 12. Florian Ammann
K5 Turnerinnen: 19.* Rahel Doll, 35. Mathilde Schellenberg, 36. Denise Neukom, 38. Julia Sigrist, 42. Vivien Blaser, 54. Nadine Bauert, 58. Amira Spühler
K5 Turner: 9. Julian Ammann
K6 Turner: 3.* Tim Wisotzki
 (*) mit Auszeichnung

**Zürcher Kantonturnfest,
17./18. Juni 2017, Rikon**

Die Teilnahme an einem Einzelwettkampf an einem Kantonturnfest ist schon etwas Besonderes. Teilnahmeberechtigt war man in diesem Jahr erst ab der Kategorie 5, was uns im letzten Herbst dazu veranlasste, eine recht junge Gruppe von Turnerinnen und einem Turner in diesem Jahr bereits in dieser Kategorie zu melden. So hatten sie die Gelegenheit, ein wenig Turnfestluft zu schnuppern, noch bevor sie im Aktivverein mitmachen. Turnen in einem Zelt, Schaukelringe an einem Gerüst, Einturnen auf einer Wiese, das waren alles Gegebenheiten, die man bis jetzt nicht kannte. Das Turnen allein steht nicht im Vordergrund. Viel wichtiger ist auch die Begegnung mit Gleichgesinnten. Tim Wisotzki als erfahrener Turnfest-Turner erturnte sich mit dem 8. Rang eine Auszeichnung. Weitere Teilnehmer aus den Reihen der Jugend waren: Denise Neukom, Julia Sigrist, Rahel Doll, Amira Spühler, Vivien Blaser, Mathilde Schellenberg und Nadine Bauert in der Kategorie 5 und Andrea Senn in der Kategorie Damen.

Dagmar Steinkamp

**Kantonaler Geräteturnerinnentag Urdorf,
1./2. Juli 2017**

Am ersten Juliwochenende fand der kantonale Geräteturnerinnentag in Urdorf statt. Zum Glück war es nicht mehr so heiss wie in den Wochen zuvor. Die Turnhalle war für einen solchen Anlass eher klein. Obwohl es beim Gerätewechsel und Einturnen manchmal nur so wuselte, gelang es doch einigen Turnerinnen, ihre guten Leistungen aus den Trainings abzurufen. Einmal mehr waren vor allem die jüngeren Rafzer Turnerinnen sehr erfolgreich und erturnten sich zahlreiche der begehrten Auszeichnungen. Im K2 waren das sogar alle angetretenen Turnerinnen!

Auszeichnungen erhielten:

K1 (326 Turnerinnen): Jasmin Albrecht (46.), Tabea Becher (83.), Rukaiya Omar Farook (86.)

K2 (315 Turnerinnen): Elina Kolly (23.), Anisha Colat (39.), Sophia Bürge (44.), Michaela Külling (54.), Elina Müller (104.)
K3 (265 Turnerinnen): Sophia Zürcher (67.)



Den Turnerinnen in den höheren Kategorien lief es gemischt. Rahel Doll im K5A war nur zwei Ränge von einer Auszeichnung entfernt.

Wir gratulieren allen Turnerinnen für ihre Leistungen. Hoffentlich können sie die Motivation über die Sommerpause behalten. Am 2./3. September 2017 findet der letzte Wettkampf der Saison statt. K1 bis K4 turnen in der Saalsporthalle in Rafz. Der Wettkampf wird von der Gerätieriege Flaachtal organisiert. K5 bis KD turnen nur am Samstag in Dietlikon.

Annemarie Külling

Kinderturnen

Auch dieses Jahr turnen wir in zwei Gruppen:

- Kinder im ersten Kindergarten am Dienstag von 16.10 bis 17.10 Uhr
- Kinder im zweiten Kindergarten am Dienstag von 17.10 bis 18.10 Uhr



Wir turnen in der Turnhalle Götzen und die erste Turnstunde nach den Sommerferien ist am Dienstag, 22. August 2017.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die Anmeldeformulare werden in der Halle abgegeben.

Bei Unklarheiten gibt Barbara Bauert gerne Auskunft: Telefon 044 869 30 76.

ELKI / MUKI

Möchten Sie zusammen mit Ihrem Kind, Enkel, Patenkind etc. die Welt des Turnens spielerisch entdecken und Ihr Schützling hat noch 2 Jahre Zeit, bis er in den Kindergarten kommt? Dann schauen Sie bei uns rein!

Die Bewegungsfreude von Kind und Eltern, Grosseltern etc. fördert auf spielerische Weise Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit und Gewandtheit.

Gegenseitiges Helfen und Unterstützen beim Turnen sowie beim Aufstellen und Abräumen der Turngeräte ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf euch!

Das ELKI macht eine längere Sommerpause und wir star-

ten wieder am 5. September 2017 und 8. September 2017.

Wir turnen am Dienstag von 9.00 bis 9.55 Uhr oder von 10.05 bis 11.00 Uhr sowie am Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Saalsporthalle Schmalenacker.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Astrid Rüegg, Spartenleiterin ELKI zur Verfügung: Telefon 0765887918 oder per E-Mail: astrid-rueegg@bluewin.ch.

Das Leiterinnenteam

*Astrid Rüegg, Regula Laichinger, Alexandra Stauber,
Barbara Schweizer, Sibylle Baur, Carmen Hoch*



Frauenriege

Die Frauenriege – ein sportliches Team für alle!

Am Montagabend ab 20.00 Uhr hört und sieht man sie kommen: zu Fuss mit dem Velo oder auch mit dem Auto. Alle haben dasselbe Ziel: Die Turnhalle B der Saalsporthalle. Dort kann man sie schon kurze Zeit später beobachten, wie sie sich mit Gymnastik und Spielen aufwärmen, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer trainieren. Zwischendurch wird auch immer mal gelacht! Dieses Team – ein Team für alle!

Wer ist dieses Team? Welche Ziele möchten sie erreichen? Wer darf da alles mit dabei sein?

Diese gutgelaunte und fitte Truppe vom Montagabend sind die Mitglieder der Frauenriege Rafz. Die Frauenriege ist ein selbständiger Verein, welcher dem Zürcher und dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen ist. Die Frauen treffen sich wöchentlich für 1½ Stunden, um gemeinsam etwas für die körperliche Fitness zu tun und um die sozialen Kontakte zu pflegen. Die Sportlerinnen, ab 30 bis über 70 Jahren, werden ihren Möglichkeiten entsprechend von drei engagierten Leiterinnen mit abwechslungsreichen Turnstunden gefordert.

Die Frauen geniessen die Trainingsabende genauso wie die verschiedenen Anlässe während des Turnerjahres: Die Generalversammlung, den Forsthüttenhock, die Frauenriegereise, den Herbstbummel an die Chilbi Wil, den Adventshock und ab und an einen Anlass, an welchem sie sich als gute Gastgeberinnen zeigen können. Etwas fehlt leider seit ein paar Jahren auf dieser Liste: die Teilnahme an einem Turnfest.

In der Frauenriege Rafz sind alle Frauen herzlich willkommen, welche gern etwas für die eigene Fitness tun wollen, sich gerne mit anderen Frauen austauschen und an einem aktiven Vereinsleben interessiert sind. Wer allerdings erwartet, in der Frauenriege gleich mit diversen Ämtern und Aufgaben zugeeckt zu werden, ist fehl am Platz. Die Mitglieder teilen sich die anfallenden Aufgaben gut untereinander auf und unterstützen sich gegenseitig.

Die Leistungsunterschiede der Turnerinnen werden zunehmend grösser und deshalb plant das Leiterteam, nach Möglichkeit zwei parallele Turngruppen mit unterschiedlichen Leistungsniveaus zu bilden, um für alle Frauen ein möglichst ideales Training anbieten zu können.

Am Montag, 11. und 18. September, finden zwei Schnuppertrainings in den Hallen B und C der Saalsporthalle statt.

Alle Frauen aus Rafz und Umgebung sind herzlich eingeladen mitzuturnen und herauszufinden, welches wohl die richtige Gruppe für sie persönlich ist. Wer weiss, vielleicht wird die Frauenriege schon bald auch Ihr Montagabendtermin?

Die Turnerinnen freuen sich auf Sie und hoffen, schon bald in zwei Gruppen turnen zu können. Für Fragen rund um die Trainings wenden Sie sich direkt an das Leiterteam:

- Barbara Bauert, Hauptleiterin, Telefon 0448693076
- Clara Neukom, Leiterin und Vorstandsmitglied, Telefon 0448692249
- Margot Lützerath-Rivas, Leiterin, Telefon 0434335230



Unihockey-Club Phantoms

Cupsaison bereits im Juni beendet

Nach der dritten Niederlage ist die Cupsaison 2017/18 für die Phantoms wie vor Jahresfrist bereits im Juni beendet. Doch der Reihe nach:

Herren Grossfeld-Cup

Konnte in der Vergangenheit im Grossfeld-Cup gut mitgehalten und einmal sogar an der Sensation geschnuppert werden, war das diesjährige Spiel eine klare Angelegenheit: mit dem krasen Resultat von 16:3 entschied der Favorit aus Bassersdorf-Nürensdorf die Partie für sich. Der Ausgang des Spiels ist klar dem Personalmangel zuzuschreiben: Fehlte uns früher die Halle, um Spiele auf dem Grossfeld austragen zu können, waren es diesmal die nötigen Spieler, um das hohe Tempo des Gegners mitgehen zu können. Ein weiterer Aspekt ist die fehlende Erfahrung: Normalerweise spielen wir auf dem kleineren Feld mit weniger Spielern und entsprechend geänderter Ausgangslage. Durch den Abtritt der erfahrenen Akteure wurde uns deutlich vor Augen geführt, dass wir in der jetzigen Konstellation noch nicht über das gleiche Mass an Abgeklärtheit verfügen. Die dritte Komponente war schliesslich die Kaltblütigkeit des Gegners im Abschluss, die unserem Torhüter nicht den Hauch einer Chance liess.

Herren Kleinfeld-Cup

Im Kleinfeld-Cup bestand die Möglichkeit, sich in unserer Heim-Disziplin zu revanchieren. In der ersten Runde und dem zwischenzeitlichen Rückstand musste jedoch bereits gezittert werden. Mit eindrücklicher Moral kämpften wir uns zurück und es gelang uns, das Ruder herumzureissen. Cedi blühte im Verstärkungsblock förmlich auf und wurde derart schön lanciert, dass er uns praktisch im Alleingang zum Sieg schoss.

So konnten wir in der zweiten Runde wieder zu Hause antreten. Ohne Druck diesmal – die Hinwiler verpassten den Aufstieg in die höchste Kleinfeldliga im vergangenen Jahr nur ganz knapp – konnten wir befreit aufspielen. Vor allem zu Beginn setzten wir empfindliche Nadelstiche. Der Anschlusstreffer zum 2:3 mit der ersten Pausensirene ärgerte die Gegner so stark, dass der Frust an der Garderobentür ausgelassen werden musste; das Spiel war definitiv lanciert. Anstatt dann

aber im zweiten Abschnitt genauso weiterzufahren, schlichen sich Nachlässigkeiten ein. Unsere Variante mit Spielverschleppung führte zu mehreren ärgerlichen Toren. Auch das Anstechen nutzten die erfahrenen Gegner eiskalt aus und trafen präzise in den Winkel, sodass dem hervorragend agierenden Torhüter ein ums andere Mal keine Chance blieb.

Den Schlussabschnitt konnten wir dann wieder nach unserem Geschmack gestalten, aber der Weckruf kam zu spät. Mit 10:7 verloren wir das zweite Spiel, womit die Cupsaison wiederum wie im Vorjahr schon im Juni beendet war. Diesmal jedoch unter komplett anderen Vorzeichen: War es damals ein Pflichtsieg gewesen, der mangels Disziplin verpasst wurde, waren diesmal gute Ansätze vorhanden und die gezeigte Leistung stimmt zuversichtlich für die kommende Saison. Es bleibt die Erkenntnis, dass wir sehr gut mithalten können, wenn wir jedoch selber in der Favoritenrolle sind und entsprechend das Spiel gestalten müssen, dann sind wir noch etwas überfordert.

Damen Kleinfeld-Cup

Die Damen traten auswärts zu ihrem ersten Pflichtspiel in dieser Saison an. Nach einem verhaltenen Start mit gegenseitigem Abtasten waren es die Limmattalerinnen, die sich die Tore gutschreiben lassen und kontinuierlich davonziehen konnten. Ab dem dritten Drittel gelang dann auch uns das Torschiessen. Doch die Aufholjagd kam zu spät, der Schlusstreffer per Penalty zum 10:6 bedeutete nur noch Resultatkosmetik.

Somit ist auch für die Damen die Cupsaison bereits wieder vorbei.

Ausblick

Ab dem 24. September gilt es dann wieder ernst im Liga-Spielbetrieb. Bis dahin bleibt uns noch etwas Zeit, an der Technik und der Kondition zu feilen. Davor steht aber noch das Dorffest Wasterkingen an: Am 9. und 10. September sind wir in Wasterkingen wieder mit einem Torwandschiessen auf echte Torhüter vertreten. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

Gregy Holtzhauer



Fussballclub Rafzerfeld

Ein kleiner Rückblick der Saison 2016 / 2017

1. Mannschaft: Sensationell den erstmaligen Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Quasi mit dem gleichen Kader der Vorsaison (Platz 9) spielt man jetzt in der höchsten regionalen Liga des Kantons.

2. Mannschaft: nach dem Betriebsunfall 15/16 (Abstieg in Liga 5), dem Aufstieg 16/17, konnte man souverän den Klassenerhalt feiern.

+30 Senioren: Leider der Abstieg aus der Promotion. Neuaufbau nach über sieben Abgängen mit neuen frischen, jungen Spielern. Ziel: um den Aufstieg mitspielen. (Wir suchen noch Verstärkung!)

A+a Junioren: Trotz Abgang einiger Stammkräfte (in die 1. Mannschaft) konnte man sich in der Promotion halten.

Im Juniorenbereich wurden zum Teil eindrückliche Ergebnisse erzielt und weiter viele Talente ausgebildet, welche eines Tages die erste Mannschaft bilden werden. Einige schafften sogar den Sprung zum FC Schaffhausen.

Wir starten in die neue Saison mit 21(!) Mannschaften: 4 Aktive-, 17 Juniorenmannschaften, davon 1 C- und 1 D-Juniorinnenteam.

Immer auf dem neuesten Stand: www.fcrafzerfeld.ch, Facebook und Instagram.

FC Fäscht und Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf anlässlich der Lichtmasten-Erneuerung in Hüntwangen war ein voller Erfolg. Ob jung oder alt, alle liefen für den FC und das bis zur Erschöpfung. Vielen Dank für den Einsatz und an alle, die die einzelnen Läufer gesponsert haben.

Bodysoccer und F-Juniorenturnier waren stark besucht





Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänseler Telefon 044 869 13 35
 Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat
 ab 23 Uhr geöffnet,
 Montag und Dienstag geschlossen

Gasthaus zum Goldenen Kreuz

Wolfgang Wagner & Team Telefon 044 869 03 03
 Gutbürgerliche Küche, Restaurant, Nebenstuben
 schönes Gartenrestaurant, 6 Zimmer
 7 Tage geöffnet

ab 1. September!



Restaurant Pflug Die Schnitzelbeiz

Wolfgang Wagner & Team Telefon 044 869 03 03
www.schnitzeessen.ch

Jeden Dienstag ist Schnitzeltag zum Sonderpreis
 Musiker-Stübli bis 12 Personen, Puure-Stube bis 25 Personen
 Keller-Bar bis 35 Sitzplätze, neuer moderner Saal bis 120 Personen
 Montag Ruhetag

Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques Telefon 044 869 06 37
 Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
 Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
 Mittwoch geschlossen



Restaurant Botanica

Evelyne Meier & Rolf Sallenbach Telefon 044 869 10 10
 Restaurant mit Bar und Fumoir
 Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
 Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
 Samstag 8.00–17.00 Uhr
 Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



Gasthaus Sternen

Sandy Bak, Ihr neuer Gastgeber Telefon 044 869 40 00
 Hotel mit 10 Zimmern
 Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und
 Gartenrestaurant,
 Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
 Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet



...hier kehrt man gerne ein

und mit 41 Mannschaften war das Schülerturnier so stark besetzt wie seit Langem nicht mehr. Wir danken allen Teilnehmern für die gelungenen Events.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr...

Sponsoring und Partnerschaften mit dem FC Rafzerfeld

Der Zuwachs an Sponsoren und Partnern in der letzten Saison war so stark wie noch nie in der Geschichte des Vereins. Dies ist auch zwingend nötig. Ohne Sponsoring ist ein grosser Verein nicht überlebensfähig. Daher sind wir weiter auf der Suche nach Partnern, um unsere Ziele verfolgen zu können und auch in Zukunft beste Ausbildungsmöglichkeiten für Junioren im Fussball bieten zu können.

Steigen Sie ein ins Sponsorenboot. www.fcrafzerfeld.ch → Sponsoring oder direkt: christian.mundt@fcrafzerfeld.ch oder Telefon 078 705 17 10.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.



Rafz Bulldogs

Seit dem 24. Juni ist die Saison der Flagfootball-Liga bereits zu Ende. Wir hatten eine kurze, aber intensive Saison. Die Rafz Bulldogs konnten in dieser Saison mit einem U13- und einem U16-Team antreten. Leider konnte sich aufgrund verschiedener Abwesenheiten kein NFFL Team bilden. Wir hoffen, das nächste Jahr mit der Unterstützung vieler U16 Spielerinnen, die zu den Erwachsenen wechseln, wieder ein Team bilden zu können. Die Flagfootball-Meisterschaft der Junioren wurde an fünf Turniertagen (Chur, Rafz, Solothurn, Zug, Frauenfeld) ausgetragen. Ein Heim-Turnier mit Junioren und Erwachsenen konnten wir in Rafz am 20. Mai erfolgreich austragen. Wir haben kräftig die Werbetrommel gerührt und einige U13-Spieler haben sogar vor dem Volg Einladungen verteilt.

Sportlich konnten sich die Rafz Teams nicht bis zum Schweizer Meister vorarbeiten und mussten sich mit einem 6. (U16) und einem 5. (U13) Platz begnügen. Dennoch waren Teamgeist und die Freude am Flagfootball Spielen sehr gross. Jetzt wollen wir in der nächsten Saison diese Begeisterung in sportliche Erfolge umsetzen.

Erfahrungsbericht zum Gameday Samstag, 20. Mai 2017, Rafz

Am 20. Mai um 8.00 Uhr ging's los! Alle Spieler und Coaches der Rafz Bulldogs und freiwillige Helfer (Freunde & Familie) standen beim Sportplatz bereit und fingen mit dem Aufbau an. Es mussten Festbänke, Kühlschränke, Zelte, Buffets, usw. aufgestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt dachte kein Passant, dass da später einiges los sein würde. Die ersten Matches begannen um 10.15 Uhr, darum gaben alle Gas und halfen überall mit.

Nach und nach trudelten die anderen Mannschaften ein. Die Teams suchten sich ein Plätzchen, richteten sich ein und

begannen mit dem Warm-Up. Von überall her ertönten Kommandos, Spielzüge und vor allem Gelächter. Zwischendurch wurden auch schon die ersten Cookies und Kuchenstücke gekauft. ;-)

Pünktlich begannen die ersten Spiele. Unter anderem spielte unser U16-Team gegen Zürich Renegades 1 und Geneva Seahawks 1. Das U13-Team musste gegen die Zürich Renegades 1 und Winterthur Warriors antreten. Unsere NFFL musste diese Saison leider aussetzen, da sie nicht genügend Spieler hatten. Wir alle hoffen aber, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sind!

Leider konnten wir nicht jedes Spiel gewinnen, jedoch haben alle Spieler an Spielerfahrung und Teamgeist zugelegt. Ich behaupte, dass alle 100% gegeben haben und Spass an der ganzen Sache gehabt haben. Auch am Feldrand ist die Stimmung grundsätzlich immer positiv gewesen. Fokus und Optimismus sind bei uns nämlich das A und O!

Das Wetter spielte zum Glück auch mit und verbesserte die allgemeine Laune noch ein bisschen mehr.

Nachdem sich auch die letzten Teams bei ihren Gegnern bedankt hatten, begann der Abbau. Alle packten wieder mit an und so wurden wir noch vor dem Regen fertig, welcher beim Abtransport der letzten Kisten einsetzte.

Und so schliesse ich meinen kleinen Bericht über den Rafz Gameday mit einem leichten Sonnenbrand im Gesicht und einem Lächeln auf den Lippen. Ich persönlich werde diesen Tag als guten Tag im Gedächtnis behalten! :-)

Rafz Bulldogs U16, Elena Schmid #96

Rafz Bulldogs Trainingszeiten

U13	Mittwoch	18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
	Samstag	9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
	bis Oktober Tannewäg Roter Platz, danach Saal-sporthalle	
U16	Donnerstag	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
	Samstag	10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	bis Oktober Tannewäg Roter Platz, danach Turn-halle Schalmacker	
NFFL	Donnerstag	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
	Samstag	10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	bis Oktober Roter Platz, danach Saalsporthalle	

Kontakt

U13 a.roth@rafz-bulldogs.ch
 U16 i.krickhahn@rafz-bulldogs.ch
 Webseite: www.rafz-bulldogs.ch



Historische Sommerwanderung, 16. Juni 2017

«Durch diese hohle Gasse muss er kommen, es führt kein anderer Weg nach Küsnacht», soll Willhelm Tell in Friedrich Schillers Sage gerufen haben und hier den habsburgischen

Landvogt Gessler mit seiner Armbrust erschossen haben.

An diesem sonnigen Sommertag sind die Rafzerfelder Vitaswissler auf historischen Pfaden unterwegs. Wir fahren mit dem Zug nach Luzern. Während der gemütlichen Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee stärken wir uns bei Kaffee und Gipfeli und geniessen die Landschaft, die ruhig an uns vorbeizieht.

In Küsnacht am Rigi startet unsere Wanderung. Wir durchqueren diesen malerischen Ort und wandern hinauf in Richtung Gesslerburg. Wir besteigen die Ruine der Gesslerburg, ein toller Ausblick über Küsnacht und den Vierwaldstättersee erwartet uns. Nach dieser Kletterpartie wandern wir weiter, quer durch eine Kirschbaumplantage. Welcher Anblick! Die Kirschernte hat gerade begonnen, die Bäume hängen voller praller, gesunder Kirschen. Da können wir nicht widerstehen. Die Bauernfamilie macht das Geschäft des Tages, sprichwörtlich «frisch ab Baum» werden kistchenweise Kirschen eingekauft und so die weitere Wanderung versüsst. Ein besonderes Erlebnis ist auch die kommende Wegstrecke: schauen wir nach links, schauen wir hinunter nach Küsnacht und den Vierwaldstättersee, drehen wir uns nach rechts, erblicken wir den Zugersee mit unserem Ziel, Immensee. Bald liegt die Hohle Gasse mit der kleinen Kapelle vor uns. Wir rasten unter den Schatten spendenden Bäumen und stärken uns mit unserem Picknick. Dann nehmen wir die Hohle Gasse unter die Füsse – es ist kein angenehmes Laufen auf diesen Bollersteinen. Bald folgt der Abstieg nach Immensee, wo uns schon bald das Schiff nach Zug bringt. In Zug nutzen wir die freie Zeit für einen Bummel durch die Altstadt und für den Genuss einer feinen Zuger Kirschtorte, bevor wir dann endgültig die Heimreise antreten. Danke, Rosmarie, für diese abwechslungsreiche Wanderung!



Nach der Sommerpause starten wir unsere nächsten Aktivitäten:

Freitag, 8. September Herbstwanderung
Amriswil-Romanshorn

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden

Jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen, Rafz, und zwar:
Von 19.00 bis 20.00 Uhr unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik und

Von 20.00 bis 21.00 Uhr die sportlichere Variante

Während der Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit erwünscht. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Wären Sie auch gerne mit dabei? Sylvia Sigrist, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch, oder Rosmarie Bachmann, Telefon 044 869 02 61, bachmann.pero@bluewin.ch teilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft. Homepage: www.vitaswiss.ch/sektionen/rafzerfeld



Spitzenränge

Weiach, A-Gruppe im 1. Rang

Unsere A-Gruppe gewann den Gruppenwettkampf vor Salen und Regensberg.

Schurter Ruedi 114, Rechsteiner Anton 114, Manz Willi 111, Sigrist Hansueli 111 und Nobs Walter mit 104 Punkten. Herzliche Gratulation.

Schneider mit Maximum

In Maur beendete die SG den Sektionswettkampf im guten 6. Rang. Zu reden gab aber das Resultat von Patrick Schneider. Nach mehreren Wettkämpfen in diesem Jahr, an dem er nur einen Punkt unter dem Maximum blieb, klappte es in Maur mit dem Maximum. Mit 100 Punkten gewann er die Einzelwertung mit 2 Punkten Vorsprung klar. Gratulation.

Schneider wieder mit Maximum

Nun weiss er, wie es geht. Kurz nach Maur gelang es ihm auch im Appenzellerland.

Als einziger Schütze in Schlatt-Haslen beendete er den Wettkampf mit dem Maximum von 100 Punkten und gewann auch dort die Einzelwertung. Super.

Die Schützengesellschaft belegte im Sektionswettkampf den guten 8. Rang.

Auch unser Präsident kann es

In Gonten, auch im Appenzellerland, zeigte auch unser Präsident einmal mehr, dass er schiessen kann. Mit seinen 98 Punkten klassierte er sich bei den Veteranen mit seiner Sportwaffe auf dem Podest. Herzliche Gratulation zum 3. Rang.

Gruppenmeisterschaft

Zwei Podestplätze am Bezirksfinal

Die SG bestritt mit je einer Gruppe den Bezirksfinal der Gruppemeisterschaften in Wallisellen. Dabei schlugen sich unsere Schützen gar nicht schlecht, es schaute in beiden Feldern ein Podestplatz heraus. Bravo!

Im Feld E, hinter Wasterkingen, hervorragender 2. Schlussrang. Für diese Gruppe traten an: Beni Meier 241 Pkt., Roland Tenz 253, Ernst Maag 253, Roland Schnyder 263 und Jan Wischniewski 260 Punkte.

Im Feld A, hinter Höri, ebenfalls den 2. Schlussrang. Für diese Gruppe gingen folgende Schützen an den Start: Rechsteiner Toni 383 Pkt., Sigrist Hansueli 383, Neukom Roman 380, Graf Stephanie 374 und Rubin Jan 379 Punkte.

7. Rang am Kantonalfinal

In Winterthur lief es ebenfalls gut. Die A-Gruppe erreichte dort in zwei Finalrunden den sehr guten 7. Schlussrang im Kanton. So qualifizierte sie sich auch für die SSV-Haupttrunden (gesamtschweizerisch).

Gruppensieg in der 1. SSV-Hauptrunde

Die erste Runde überstand man und gewann die Kombinationsgruppe:

1. Rafz 953 Pkt., 2. Löttschental 949 Pkt., 3. Brülisau 942 Pkt., 4. Galmiz 941 Pkt., 5. Ried-Muotathal 924 Pkt.

2. SSV-Hauptrunde

In der 2. Runde fehlten schlussendlich rund 10 Punkte, um nochmals eine Runde weiter zu kommen. Hinter Heiden und Heimenschwand-Buchholterberg reichte es nur für den 3. Rang, was das Ausscheiden bedeutete.

Erfolgreicher Nachwuchs

Kantonaler Jungschützertag Bülach

Unser Nachwuchs zeigte sich von der besten Seite und war in Bülach sehr erfolgreich:

In der Kategorie U15 gewann Neukom Denise mit 88 Punkten den Wettkampf. Auch Julia Sigrist platzierte sich weit vorne in der Rangliste, mit 78 Punkten landete sie auf dem guten 5. Rang und Elias Kohler erreichte Platz 7. Mit den Gruppen wurden die Rafzerfelder 5. und 6., wobei sich die erste Gruppe für den Kantonalfinal qualifizierte.

Bei der Kategorie U21 wurde Nicolai Burgener mit 92 Punkten sehr guter 3. und Jan Wischniewski mit 90 Punkten guter 7. Der 6. Rang mit der Gruppe reichte ebenfalls zur Qualifikation für den Kantonalfinal.

Kantonalfinal Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft

Der Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft 2017 wurde ebenfalls in Bülach durchgeführt. Dabei schnitt unser Nachwuchs wieder sehr gut ab. Der Rafzerfelder-Nachwuchs trat mit beiden qualifizierten Gruppen an.



Erfolgreicher Rafzerfelder-Nachwuchs mit Trainern

(U21-Gruppe: Nicolai Burgener/Jan Wischniewski/Marco Müller/Kai Benz; U15-Gruppe: Til Reimann/Julia Sigrist/Denise Neukom)

Nach der 1. Runde lag die U21-Gruppe auf Rang 13 von 24 Gruppen. Die U15-Gruppe (total 18 Gruppen) durfte sich nach

Runde 1 Hoffnungen auf einen Podestplatz machen (Zwischenrang 2 mit 1 Pkt. Rückstand auf Rang 1 und einem Punkt Vorsprung auf Rang 3).

In der 2. Runde konnte sich die U21-Gruppe deutlich steigern und mit Rang 7 einen deutlichen Sprung nach vorne in die Top 10 machen.

Die U15-Gruppe erzielte etwas tiefere Resultate, konnte das Podest aber verteidigen und wurde hervorragende 3!

Wir gratulieren unserem Nachwuchs und seinen Trainern zu dieser sehr guten Leistung und wünschen weiterhin «guet Schuss»!

Wichtige Termine

Glarner Kantonal	19./20. August
Familiennachmittag	20. August
3. Obli-Übung	Freitag, 25. August, 18.00–20.00 Uhr
Gauverband Rüdlingen	1./24. September
Bezirksschiessen Glattfelden	8./9./16. September

Markus Heydecker



Fudokan Stilbegründer in Biberist

In unserem Haupt Dojo, dem Karate Sportverein Shiro Tora Biberist, gastierte Anfang Juni der Gründer des Fudokan-Karates. Fudokan bedeutet «das Haus stabiler Fundamente» und wurde von Higashiyama Sensei Prof. Dr. Ilija Jorga 10. Dan Soke entwickelt. Fudokan ist ein traditioneller Karate-Stil und seit 1980 offiziell anerkannt. Fudokan Karate-Do ist eine Weiterentwicklung aus verschiedenen traditionellen Stilrichtungen und vereint das Wissen der alten Meister mit modernen Erkenntnissen der Biomechanik und der Sportmedizin. Ilija Jorga lehrt und unterrichtet weltweit und ist als einer der grossen Karate-Meister bekannt. Am 10. und 11. Juni lehrte er in Biberist.

Rafzerfelder erfolgreich an den Prüfungen / Zwischenprüfungen



Am 24. Juni traten unsere Karatekas zu den Prüfungen und Zwischenprüfungen in Trimbach an. Nach monatelanger und intensiver Vorbereitung war es so weit und wir konnten das

Gelernte prüfen:

- Mike Graf (2. Kyu, braun)
- Hanna Hubanic (6. Kyu, grün Zwischenprüfung)
- Leon Rollmann (6. Kyu, grün)
- Mateo Graf (8. Kyu, gelb Zwischenprüfung)
- Edgar Poroh (8. Kyu, gelb)
- Elias Poroh (9. Kyu, weiss Zwischenprüfung)

Dieses Jahr hatten wir erstmals Zwischenprüfungen eingeführt, diese entsprechen den aktuellen Standards und ermöglichen eine stufengerechte Leistungsbeurteilung.



Haben wir dein Interesse geweckt?

Es ist nie zu spät, mit Karate anzufangen oder wieder einzusteigen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen. Sollten wir dein Interesse geweckt haben, darfst du gerne kostenlos zu einem Probetraining vorbeikommen. Das Schnuppertraining ist unverbindlich und kann wiederholt werden.

Kontakt für Fragen: Mike Graf, Telefon 0763864009, E-Mail: mike.graf@notec.net, www.shirotora.ch



Dasselbe in grün



Vorher: Mit einem Marsch auf der Bühne verabschiedeten wir uns von der alten Uniform

Zum 100-jährigen Jubiläum haben wir am Freitagabend, 9. Juni, unsere neue Uniform der Öffentlichkeit vorgestellt. Zusammen mit der Bevölkerung und befreundeten Vereinen konnten wir eine sensationelle Geburtstagsparty feiern.

Trotz der etwas spärlichen und teilweise auch nicht vorhandenen Berichterstattung in der Tagespresse hat es sich sicher schon im Dorf rumgesprochen, dass wir jetzt in leuchtendem Grün auftreten. Damit werden wir hoffentlich immer so aktiv wahrgenommen, wie wir es auch sind.



Nachher: Am Sonntag eröffneten wir als Gastgeber die grosse Marschmusikparade in der neuen Uniform

Herzlichen Dank möchten wir noch einmal allen Helfern sagen, die uns am Fest so zahlreich und fleissig unterstützt haben. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre das Fest nicht möglich gewesen. Den Anwohnern danken wir nochmals für ihre Geduld und Gelassenheit, trotz der Strassensperrungen und vielen Musik. Ganz herzlichen Dank auch noch einmal an alle Firmen und Privatpersonen, die mit ihrer Spende zur neuen Uniform beigetragen haben.



Im neuen Gewand: Im Rahmen des Konzerts im Amphitheater am 23. Juni entstand dieses Gruppenfoto. Alle Bilder: Hansruedi Nägeli

Danke

Danken möchten wir auch allen Rafzern, die uns Papier zur Sammlung bereitgestellt haben. Wir konnten damit wieder einmal zwei Container füllen und so die Kasse für die Jugendausbildung aufbessern.

Neue Termine

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 3. September, umrahmen wir wieder den Erntedankgottesdienst der reformierten Kirchengemeinde.

Dorffest in Wasterkingen

Am Sonntag, 10. September, spielen wir am Dorffest in Wasterkingen.

Aktuar T. Bühler



Männerchor Frohsinn

Sängerfest

Am 8. Juli fand das Chorfestival in Niederglatt statt. In der vollen Kirche trugen wir unsere zwei Lieder «der Gondelfahrer» und «Rosmarie» dem Publikum und dem Expertenteam vor. Beim anschliessenden Expertengespräch, an welchem der ganze Chor teilnahm, durften wir aufbauende Kritik entgegennehmen. Da die Prädikate erst am Abend abgegeben wurden, verbrachte der Chor den Nachmittag mit Gesang in der Festwirtschaft. Als es dann soweit war, konnten wir das Prädikat «Gut» entgegennehmen.

Dirigentenwechsel

Helene Haegi hat unseren Chor die letzten fünf Jahre dirigiert, nun gibt sie die Leitung aus eigenem Wunsch ab. Mit Helene haben wir viel erreicht, sie hat unseren Chor weitergebracht und wir haben auch moderne Lieder einstudiert. Wir danken ihr für ihren grossen Einsatz.

Neu wird uns ab September Hannah Lindner aus Buchberg dirigieren. Mit ihr konnten wir eine bestens ausgebildete Fachfrau gewinnen und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Nächste Auftritte

Wie es schon mehrere Jahre Tradition ist, werden wir an der Bundesfeier auftreten.

Je nach Wetter werden wir am 23. oder 30. August im Freibad Rafz unserem Sängerkollegen Peter Hauri einen Besuch abstatten und sicher auch einige Lieder singen.

Beginn ist um 18.30 Uhr, wir freuen uns auf viele Besucher.

Dieses Jahr treten wir nicht am Bettag, sondern eine Woche später in der ref. Kirche im Gottesdienst auf. Auch dazu sind Sie herzlich willkommen.

Ruedi Baur



Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Schwalbenhotel

neben der Kreuzung Märktgass-Dorfstrasse

In Absprache mit der Gemeinde starten wir den Versuch, die Mehlschwalbenkolonie, die an der Gebäude-Fassade vom Volg brütet, in ein Schwalbenhotel umzusiedeln.

Die Geschäftsleitung vom Volg beschwert sich seit ein paar Jahren über den starken Kotbefall an der Fassade und speziell auf dem Trottoir. Der Kot wird an den Schuhen in den

Lebensmittelladen gebracht, was wiederum gegen die Hygieneauflagen verstösst.

Mit dem Schwalbenhotel versuchen wir, die ausfliegenden Jungschwalben auf diese geeignete Nestgelegenheit in ihrer unmittelbaren Nähe aufmerksam zu machen.



Dieser Versuch wird zwei bis drei Jahre dauern, dabei hoffen wir, dass die Schwalben das Hotel annehmen. Die Hotelkonstruktion besteht aus mehreren Teilen und wir können sie nötigenfalls versetzen.

Die anfallenden Kosten wurden zum grössten Teil von den Firmen Winzler Holzbau, Wischniewski Spenglerei, Albrecht Baugeschäft, Matzinger Landmaschinen sowie von der Gemeinde Rafz, BirdLife Zürich und dem Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld übernommen. Mit ihrer Hilfe konnten wir dieses Projekt verwirklichen, vielen herzlichen Dank.

Für Fragen steht Ihnen der Präsident des Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld, Franz Hänseler, gerne zur Verfügung.

Gibt es noch Krebse im Rafzerfeld?

Bereits vor dem Referat an der GV vom 24. März 2017 von Rolf Schatz mit dem Titel «Einheimische Flusskrebse – die bekannten Unbekannten», hat der Vorstand beschlossen, 2017 zu untersuchen, ob es in den Wasserläufen des Rafzerfeldes noch Krebse gibt.

Das Referat zeigte, dass unsere Gewässer für die darin lebenden Tiere in einem sehr schlechten Zustand sind. Dramatisch für die einheimischen Krebsarten ist die äusserst ansteckende Krebspest, die durch amerikanische Arten wie dem Roten Sumpfkrebs und dem Kamberkreb eingeschleppt wurden. Diese Pilzkrankheit ist unheilbar und befällt die Gelenke der Tiere. Innert zehn Tagen fallen dem Krebs die Beine ab und er verendet. Im Gegensatz zu den einheimischen Krebsen, sind die fremden Krebsarten immun gegen die Krebspest und breiten sich ungehindert aus. Erschwerend kommt dazu, dass die Sporen des Krebspest-Pilzes äusserst widerstandsfähig sind; deshalb sollten Fischer und Wassersportler ihre Stiefel oder Sportkleidung jeweils vollständig trocknen, bevor sie von einem Gewässer ins andere gehen! Herr Schatz meint: «Wenn wir nicht reagieren, werden die einheimischen Krebse bis 2030 im Kanton Zürich ausgestorben sein!»

Krebs – Exkursion vom Freitag, 14.7.2017

Foto: Daniel Schweizer



Ein Dutzend interessierter Naturschützer traf sich abends nach 21 Uhr (Krebse sind nachtaktive Tiere) bei Buchenloo. Polizei und Zoll wurden vorgängig über die Exkursion orientiert, damit nicht Missverständnisse entstehen konnten. Nach einer kurzen Einführung ging die Gruppe am Ufer des Schwarzbaches bachaufwärts. Mit Lampen zündete man ins Gewässer in der Hoffnung, einen Krebs zu entdecken. Die Krebsuche gestaltet sich schwierig und wie hier am Schwarzbach auch ernüchternd. Es wurde trotz intensiver Suche kein einziger Krebs gesichtet. Franz Hänsele erinnert sich, dass er noch vor ca. fünf Jahren in diesem Bach zwei Krebse gesehen hatte. Die negative Antwort lautet heute: es hat keine Krebse hier. Die optimistischere Deutung könnte heissen: es gibt aber auch noch keine eingeschleppte Krebsarten, die die Krebspest verbreiten. Denn Herr Schatz sagt: »Gewässer, in denen Kamber- und Sumpfkrebse leben, sind für die einheimischen Arten irreversibel verloren.«

Anschliessend an die Schwarzbach-Exkursion und auch tags darauf, wurden nachts Abschnitte des Landbaches (zwischen Hüntwangen und Wil, Rafz bis Altersheim) ausgeleuchtet und nach Krebsen abgesucht. Hier hatte es teilweise sehr viele, eher kleine Krebse; leider waren das alles nur Kamberkrebse. Diese Krebsart wurde 1890 in der Hoffnung aus Nordamerika nach Deutschland gebracht, den geringen Fang von Edelkrebse durch die Erträge des Kamberkrebse zu ersetzen. Diese Krebse sind ca. 12 cm gross und können mit 1½ Jahren bereits geschlechtsreif sein. Deshalb können sie sich sehr rasch ausbreiten. Der Kamberkrebse besiedelt hauptsächlich Seen und grössere Fliessgewässer mit niedriger Fliessgeschwindigkeit. Die Ansprüche an die Gewässer sind gering – der Krebs hat auch in den früher stark durch industrielle Abwässer belasteten Flüssen Norddeutschlands überlebt.

Quellen: Tagesanzeiger, 18. Dezember 2016 – Wikipedia
L. Eggenberger

Mitteilungen**Website des NVV Rafzerfeld: www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld**

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen u.s.w. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- | | |
|--------------|---|
| 3. September | Lichter Wald |
| 1. Oktober | BirdWatch Wannenberg / Pilzwanderung mit A. Hofer |
| 5. November | Oerlinger Ried / Husemersee |

Samstag, 21. Oktober – Pflegeeinsatz von 8.00 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt: Alter Wingert in Rafz.

Bitte Gartengeräte und Handschuhe mitbringen. Nach Abschluss der Arbeiten wird eine Wurst vom Grill offeriert.

L. Eggenberger

**Der Sommer ist da!**

**Schon ganz in der Früh' ist alles klar ...
... Endlich ist er da für dieses Jahr!**

Hortfest

Wieder einmal hatten wir am diesjährigen Hortfest Glück. Die Sonne schien und es war herrlich warm. Es meldeten sich viele Familien an und jede brachte ihr Essen mit, welches aus ihrem Heimatland oder deren Region stammt. Dadurch entstand ein kulinarisches Riesenbuffet – fein...

Auch der Eis-Coupmat durfte dieses Jahr nicht fehlen.



Für Susanna war es das letzte Hortfest: wir hatten uns einige Überraschungen ausgedacht. Mit einem Rätsel über Susanna erspielte sich Salma die Möglichkeit Susanna zu füttern. Dies wurde eine lustige und fleckige Angelegenheit. Es wurde viel gelacht. Zum Schluss übergaben wir Susanna ein Album mit verschiedenen Abschiedsbriefen unserer Hortkinder.

**NEU – Mittagstisch – NEU**

Im Kinderhort gibt es neu einen Mittagstisch für alle Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Ab Schulbeginn 2017 von Montag bis Freitag, 12.00 bis 13.00 / 14.00 Uhr – je nach Schulbeginn. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf eine grosse hungrige Kinderschar.

Auskunft unter www.kinderhort-rafz.ch oder per Telefon unter 043 433 57 47.



Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz
Erreichbar sind wir unter: www.kinderhort-rafz.ch, Telefon 043 433 57 47 oder via E-Mail (info@kinderhort-rafz.ch)

Andrea Stamm

**Mitgliederreise – Mittwoch, 21. Juni 2017**

Am längsten Tag des Jahres pünktlich um 7.00 Uhr starteten 65 Reiselustige bei schönstem Sommerwetter in den Jura. Am Steuer Kurt Hess von Hess-Carreisen. Der erste Stau war, wie

zu erwarten um diese Zeit, in Eglisau. Anschliessend ging es dann aber flott weiter via Dielsdorf Richtung Baden und ab Wettingen auf der Autobahn bis Oensingen. Den Kaffee und das Gipfeli durften wir in der schönen grossen Gartenwirtschaft vom Tea Room Knaus geniessen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Kaffeesponsor Sandro Rusconi. Die Kosten für die Gipfeli übernahm der Frauenverein.

Weiter ging die Fahrt auf der Autobahn Richtung Biel entlang dem Jurasüdfuss. Eine abwechslungsreiche Berg- und Talfahrt brachte uns durch das St. Immortal nach Le Locle zu den unterirdischen Höhlenmühlen von Col-des-Roches.

In drei Gruppen aufgeteilt wurden wir mit je einer Führerin durch die Höhle gelotst und erhielten dabei viel Erstaunliches zu hören und sehen. Die unterirdischen Wassermühlen zeigen eine ganze Epoche der regionalen Geschichte. Es ist kaum vorstellbar, unter welchen Bedingungen die unterirdische Fabrik vor 400 Jahren angelegt und wie dort gearbeitet wurde. Nach einer guten Stunde waren wir dann froh, wieder in den Sommer zurückkehren zu können. War es doch nur gerade 7 Grad in der Höhle.



Langsam knurrte auch der Magen. Abhilfe schaffte das gute Mittagessen auf der Terrasse des Restaurants Les Rivers du Doubs mit einer schönen Aussicht auf den Lac des Brenets.

Um 14.30 Uhr brachte uns ein Schiff zum Saut du Doubs. Nach einem kurzen Spaziergang entlang dem Doubs erreichten wir den Wasserfall, der allerdings wegen der anhaltenden Trockenheit nicht viel Wasser führte. Zurück ging es wieder mit dem Schiff nach Les Brenets, wo uns unser Chauffeur bereits erwartete.

Die Rückfahrt über die Vue des Alpes war eigentlich nicht geplant. Kurt Hess wollte uns die einmalig schöne Fahrt aber nicht vorenthalten. Herzlichen Dank, wir haben es genossen.

leicon.ch

BERATUNG &
MANAGEMENTProjekte
Entwicklung
OptimierungCoaching
Mediation+41 798 377 773
info@leicon.ch

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73Willkommen bei der
Zürcher Kantonalbank
in Rafz und Eglisau.Besuchen Sie uns auf www.zkb.chDie nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

EKOPLAN Hänseler^{GmbH}
Elektrokontrollen & Planung
Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in natursteinhauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch

**Damen & Herren
Salon GRAF**
Gajebärz 28 8197 Rafz
www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75
**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

HEIZUNG · SANITÄR
Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 RafzTel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09**Besser lernen...
... mit Lerntherapie Rafz**

Monika Gysel | Rietgass 13a | 8197 Rafz | 044 520 52 73

www.lerntherapie-rafz.ch

In Niederbipp gab es nochmals einen Trinkstopp. Im angenehm klimatisierten Car fuhren wir ohne Zwischenhalt weiter nach Rafz, wo wir um 20.30 Uhr eintrafen. Der «Längste Tag» wurde also zu einem langen Tag. Herzlichen Dank, Sonja, für den tollen Reisevorschlag und die Organisation. Wir durften eine andere schöne Ecke unserer vielfältigen Schweiz kennen lernen.

**Besuch im Altersheim Peteracker –
Donnerstag, 31. August 2017**

Wie jedes Jahr besuchen wir unsere Betagten im Altersheim. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert, gespielt oder es lockt ein kurzer Spaziergang. Das Duo Dorli und René Trudel wird den musikalischen Teil bestreiten. Kommen Sie doch einmal mit. Unser Besuch wird im Heim sehr geschätzt. Treffpunkt ist direkt im Altersheim um 14.00 Uhr.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 31. August	Besuch im Altersheim Peteracker
Dienstag, 5. September	Frauezmorge / -Kafi 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa

Im Ferienmonat August findet kein Frauezmorge statt. Gerne begrüssen wir Sie wieder am Dienstag, 5. September, von 8.00 bis 10.00 Uhr im Zentrum Casa. Auch Mütter mit Kindern sind herzlich willkommen.

Trudi Hottinger


**Fitness und Gymnastik für Frühaufsteher –
Wer macht mit?**

Mit Spass (und einem Schweisstropfen) zu einer ganzheitlichen Fitness

Wir treffen uns
jeden Montag, 7.15–8.05 Uhr, in der Turnhalle Götzen, Rafz**Wir trainieren**

- Ausdauer, Koordination und Balance
- vorbeugend gegen Osteoporose
- den Bewegungsradius der Gelenke
- auch mal unsere Lachmuskeln

Wir bezahlen

Fr. 6.– pro Lektion, zahlbar pro Quartal

Wir melden uns beikeine Anmeldung nötig, Auskunft erteilt aber gerne Sylvia Sigrist, Leiterin Erwachsenensport, Telefon 044 869 06 01 oder sylvia.sigrist@gmx.ch.**Neustart**

nach den Sommerferien, 21. August 2017

Unser Profit

Wir sind fit für die Anforderungen des Alltags.

Sylvia Sigrist

Dieses Angebot steht unter dem Patronat von Pro Senectute Kanton Zürich.

**Im Sommer unterwegs**

Koffer und Rucksäcke sind gepackt. Für die Reise fehlen nur noch ein paar Kleinigkeiten für zwischendurch. Je nachdem, wohin die Reise oder der Ausflug führt, kann ein Schokoladensnack gute Dienste leisten.

Führt die Reise in eher wärmere Gefilde, empfehlen wir zum Beispiel unsere Rohkostriegel mit exotisch aromatischem Geschmack oder jene mit Datteln und Cashewkernen. Beide Riegel liefern in Kürze wieder die nötige Energie, um weiterzureisen. Unsere verschieden gewürzten Nüsse und gedörrte Mangos sollten im Rucksack auch noch Platz haben.

Mit bio- und fairtrade-Gummibären ist bei Kindern bestimmt gute Laune angesagt.

Angekommen am Reiseziel fehlt für die perfekte Entspannung nur noch eine erfrischende Abkühlung unter der Dusche – natürlich mit einem Duschgel aus dem claro-Laden!

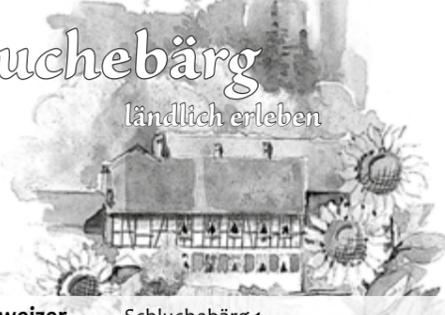
Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und energiegelbe Ferienzeit, gut ausgerüstet mit dem Nötigen aus unserem Laden.

Für den claro-Laden
Maja Hophan und Regina Schweizer

„g“
CHRISTIAN GAUTSCHI
 Klavier • Orgel • Cembalo
 Unterricht für Kinder & Erwachsene
 Landstrasse 29, 8197 Rafz
 079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
 www.christiangautschi.ch

 **Sabrina Lange** Naturheilkunde
 Dipl. man. Therapeutin
 Schützemur 1b
 8197 Rafz
 Naturheil, Methoden – Fastenwochen – Stressbewältigung – Premium Tee
 Termine nach Vereinbarung
 Mobile: 079 102 76 71 info@naturerlich-lange.ch
 www.naturerlich-lange.ch


Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.
 Willkommen in unserer Fach-
 und Parkettausstellung
SIGRIST RAFZ
 Sigrist Rafz Holz+Bau AG
 Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
 Tel. 044 879 10 79
 www.sigrist-rafz.ch

hof schluchebärg
 ländlich erleben

 Weinbau
 Partyraum
Familie Schweizer
 Schluchebärg 1
 8197 Rafz
 Telefon: 044 869 20 40
 Email: mail@schluche.ch
 Web: www.schluche.ch

MATZINGER
 Landmaschinen

 HÜRLIMANN KRONE DEUTZ FAHR
 WEIDEMANN LEMKEN Agrar
 vor Eiche 7, 8197 Rafz - www.matzinger-rafz.ch - +41 44 869 32 08

FAHRSCHULE
 **Markus Ammann**
 044 869 30 40
 079 666 5 333
 Badener-Landsr. 17
 CH - 8197 Rafz
 Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Theorie

 fs.ammann@sunrise.ch
 www.fahrschule-ammann.ch

Zeitgemässe
Haustechnik
der Umwelt
zuliebe.

Haustechnik für die
Zukunft:
 www.neukom.com
 Rafz, Bülach, Kloten
 Tel. 044 879 14 14
NEUKOM
 Heizung, Lüftung, Sanitär.

Parlons français!

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
 Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung
Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE,
 Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
 als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung
Claudine Berberat Jeanneret
 Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
 Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
 E-mail: berjea@bluewin.ch

Leserbrief

Littering

Am 24. Mai bin ich morgens spazieren gegangen. Da dachte ich, dass wieder einmal der Wind sehr viel Papier verteilt hatte. Die Feststellung, dass Menschen bewusst solche Taschen aufs Rafzerfeld stellen, finde ich «sehr speziell». Auf einer Tasche stegt sogar noch «Aus Liebe zur Natur»... Bitte helfen Sie doch mit, Littering zu stoppen



Hugo Schwitler

Diverses aus dem Dorf

Chäferträff Rafz Der Treffpunkt für und mit den Kleinen



Noch sind die Tage warm und wir geniessen den Sommer draussen. Doch bald hält der Herbst Einzug und die Temperaturen sinken. Zeit für den Krabbelgruppentreff oder einfach Chäferträff in Rafz im Zentrum Casa.

Im Chäferträff treffen sich Babys und Kleinkinder mit ihren Müttern, Vätern, Grosis, Opas oder anderen Bezugspersonen zum Beisammensein und Spielen. Teilnehmen können alle Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 bis ca. 5 Jahren. Der Chäferträff findet ca. jeden zweiten Dienstagnachmittag im Zentrum Casa (oberhalb Gemeindebibliothek Rafz) statt und ist kostenlos. Neben dem Spielen gibt es für alle ein gemeinsames Zvieri. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei. Das Chäferträff-Team freut sich auf viele Käfer mit Begleitung.

Daten

22. August 2017
 5. und 19. September 2017
 3. und 24. Oktober 2017

Zeit

15.00–17.00 Uhr

Mitbringen

ABS-Socken oder Finken

Kontaktperson

Annie Brodmann, Telefon 076 345 07 72,
 Katrin Stoll, Telefon 043 422 55 57

Ramona Sigrist

Familienbörse Rafz

Kleider-, Spiel- und Sportartikelbörse für die ganze Familie

Für zuhause und unterwegs

Kinderautositze, Buggies, Bobby Cars und Dreiräder mit Stossstange warten auf grosse und kleine Ausflüge mit Ihren Kindern.



Zum Schulanfang

Passend zum Kindergarten- und Schulanfang haben wir «Chindsgitäschli» und Malhemden. Für den Turnunterricht finden Sie Hallen- und Aussenschuhe sowie zahlreiche kurze und lange Turnhosen und -oberteile.

Sportartikel für die ganze Familie

Neben T-Shirts und Trainern hat es eine grosse Auswahl an Rollerblades, Fussballschuhen und Reitsportartikel. Aber auch Waveboards, Kindervelos, Dreiräder, Rutschautos, Kickboards, Wassersportartikel und vieles mehr stehen für die begeisterte Kundschaft bereit. Für alle Wanderfreunde bieten wir eine grosse Auswahl an Wander- und Trekkingschuhen.

Saisonschlussverkauf

Ab September findet der Saisonschlussverkauf von Sommerartikeln statt. Es locken interessante Rabatte.

Herbst-/Wintermode

Nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien nehmen wir schöne und intakte Winterkleider für Kinder und Erwachsene an (BITTE sauber, knitterfrei und nach Grösse sortiert). Ebenfalls entgegengenommen werden komplette und intakte Spiel- und Bastelsachen für Gross und Klein.

Ab Oktober finden Sie in unseren Gestellen Schönes für die Wintermonate: Skijacken und -hosen, Pullover, Jeans, Winterschuhe, Mützen, Handschuhe und vieles mehr.

Reinschauen lohnt sich immer! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag 9.00–11.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–11.00 Uhr
 14.00–17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00–11.00 Uhr (2. Sept., 7. Okt.)
 (während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, 8197 Rafz
Telefon 044 777 7242, www.familienboerse-rafz.ch

**Muesch en Autositz oder en Rutscher ha,
chasch eifach und schnäll id Familiebörse gah.**

Schwimmschule Brigitte Schori

**Kursangebot ab 11. September 2017
im Lehrschwimmbad Rafz**

Neue Kinderschwimmkurse ab 11. September 2017

(jeweils 13 Lektionen)

Montag

Krebs / Seepferd	16.00–16.30	Fr. 234.–
Frosch / Pinguin	16.00–16.40	Fr. 260.–
Tintenfisch / Krokodil	16.40–17.20	Fr. 260.–
Eisbär	16.40–17.20	Fr. 260.–
Fortg. ab Wal	16.40–17.20	Fr. 260.–
Dienstag		
Krebs / Seepferd	16.00–16.30	Fr. 234.–
Frosch / Pinguin	16.00–16.40	Fr. 260.–
Tintenfisch / Krokodil / Eisbär	16.35–17.15	Fr. 260.–
Fortg. ab Wal	16.40–17.20	Fr. 260.–
Fit & Fun Jugendliche	17.20–18.00	Fr. 260.–
Samstag		
Elki	9.15–09.45	Fr. 286.–
Krebs / Seepferd	9.15–09.45	Fr. 234.–
Frosch / Pinguin	9.10–09.50	Fr. 260.–
Elki	9.50–10.20	Fr. 286.–
Krebs / Seepferd	9.50–10.20	Fr. 234.–
Tintenfisch / Krokodil / Eisbär	9.50–10.30	Fr. 260.–
Fit & Fun Jugendliche	10.20–11.00	Fr. 260.–
Profitieren: Familienrabatt Fr. 20.– für das 2. Kind, Freundschaftsrabatt Fr. 20.–		

Neues Kursangebot für Erwachsene: AquaFit und Kraulkurse ab 11. September 2017

Montag

Kurs 1	12.00–12.50 Uhr	AquaFit
Kurs 2	17.25–18.15 Uhr	AquaJog / fit
Kurs 3	18.20–19.10 Uhr	AquaFit
Kurs 4	19.15–20.05 Uhr	Aqua Dance
Kurs 5	20.10–21.00 Uhr	Aquapower / fit

Dienstag

Kurs 11	11.50–12.30 Uhr	Kraul Anfänger und Auffrischer
Kurs 6	12.30–13.20 Uhr	AquaFit
Kurs 12	17.15–18.00 Uhr	Kraulkurs Anfänger / Fortg 1 / 2

Mittwoch

Kurs 7	11.50–12.40 Uhr	Aquapowerfit
Kurs 8	12.40–13.30 Uhr	AquaJog / Dance

Donnerstag

Kurs 9	20.10–21.00 Uhr	AquaFit Ilona
Kurs 13	20.00–20.45 Uhr	Kraulkurs Theres Anf. / Fortg. 1 / 2

Samstag

Kurs 14	7.30–8.15 Uhr	Technik und Ausdauer alle Lagen
Kurs 10	8.20–9.10 Uhr	AquaFit
Kurs 15	10.20–11.00 Uhr	Kraul Anfänger und Auffrischer
AquaFit for2: Relaxt der Geburt entgegen: Geeignet Mo, 17.25 Uhr und Do, 20.10 Uhr		

Kontakt:

Brigitt Schori, Telefon 052 620 43 67, E-Mail kontakt@aquafit-schwimmschule.ch

Massan

TRX-Training im Freibad Rafz-Wil

Mittwoch, 16. August 9.00 Uhr & 18.30 Uhr
Donnerstag, 17. August 9.00 Uhr & 18.30 Uhr

Das TRX® Trainingsgerät bietet eine optimale Mischung aus Halt und Beweglichkeit, um gleichzeitig Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination und Beweglichkeit zu trainieren.

Die Trainingseinheiten sind so aufgebaut, dass jedermann (auch Anfänger) ohne Probleme mitmachen kann.

Die Trainingseinheiten sind gratis. Ein Eintrittsticket (Saisonkarte) für das Freibad ist erforderlich. **Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Anmeldung ist nötig.**

Nach der Anstrengung können die Muskeln im kühlen Nass entspannen. Das Freibad ist noch bis 20.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf coole Outdoor-Trainings.

Fitness-Marathon-Tag am 16. September 2017

Der letzte Fitness-Marathon-Tag war ein grosser Erfolg. Darum folgt der nächste im September 2017.

Mach mit und erfahre mehr, was hinter den verschiedenen Lektionen aus unserem Stundenplan steckt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Programm

9.00 Uhr	Body Kick Power	Andrea
10.00 Uhr	Indoor Cycling	Bettina / Nicole
11.00 Uhr	Muscle Workout	Priska
12.00 Uhr	Intervall-Training	Olha
13.00 Uhr	TRX	Simone
14.00 Uhr	Pilates	Angela

Mache mit am Fitness-Marathon-Tag. Das Programm ist auf Anfänger, Geübte und Fortgeschrittene ausgerichtet.

Aktion am Marathon-Tag: Neumitglieder erhalten auf ein Jahresabo eine Reduktion von Fr. 50.– oder einen Massage-Gutschein für 30 Minuten.

Unbedingt anmelden und deinen Platz sichern! Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmelden bis 9. September 2017 per E-Mail: info@massan.ch oder Telefon 079 761 53 35.

Strassenflohmarkt Rafz, 9. September 2017

Über 30 Anmeldungen sind bei uns für den diesjährigen Strassenflohmarkt eingetroffen.

Der Strassenflohmarkt startet am Samstag, 9. September 2017, um 8.00 Uhr und dauert bis 14.00 Uhr.

Neben dem Markttreiben findet um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr ein Chasperlitheater statt. Ab 9.00 Uhr können sich die Kinder kunstvoll schminken lassen.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Märktkafi mit den berühmten, selber gemachten Leckereien. Zum Zmittag warten verschiedene Flammkuchenvariationen aus dem Holzofen.

Anmeldungen werden bis Ende Juli entgegengenommen. Falls es noch freie Plätze gibt, werden wir auch jetzt noch

Anmeldungen entgegennehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.rafzer-flomi-fraue.ch

Waldspielgruppe Rafz



In unserer Waldspielgruppe für Kinder ab drei Jahren hat es noch Plätze frei:

- Montag, 8.45–11.45 Uhr
- Mittwoch, 8.45–11.45 Uhr

Wir treffen uns jeweils auf dem Parkplatz vom Schützenhaus. Gemeinsam erleben wir die Natur, spielen, singen und tanzen.

Wir freuen uns über neue Gesichter. Sie sind herzlich willkommen, einmal mit Ihrem Kind bei uns zu schnuppern.

Nähere Informationen

Beate v. Owen, Telefon 079 445 73 75, Susanne Dettling, Telefon 077 437 64 74, waldspielgruppe@dettling.org

Gasthaus «Zum Golden Kreuz»

Nach längerem Unterbruch und einer Sanierungsphase freuen wir uns, Sie im geschichtsträchtigen Gasthaus zum goldenen Kreuz ab 1. September 2017 bedienen zu dürfen.

Gerne können Sie ab diesem Datum bei uns speisen und nach Absprache die Zimmer und den prunkvollen Saal besichtigen.

Unsere traditionelle Hausmannskost wird beibehalten. Ab 30. September 2017, 15.00 Uhr, werden wir mit dem Eröffnungsanlass und dem anschliessenden Oktoberfest offiziell durchstarten.



Wolfgang Wagner und Team

Sommerfilm: «YO, TAMBIE»

Donnerstag, 14. September 2017 um 20.00 Uhr

Katholisches Kirchenzentrum Rafz

19.30 Uhr Willkommens- Apéro

Der katholische Frauenverein lädt alle Filminteressierten zu diesem Sommerfilmabend ein.

Der Film spielt in Spanien und handelt von Daniel, der es gewohnt ist, dass andere ihm wenig zutrauen. Doch jetzt hat er geschafft, was kaum jemand für möglich gehalten hat: Der mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommene Daniel hat sein

Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen. Voller Energie, Lust und Freude beginnt er seinen neuen Job. Da lernt er Laura kennen – eine Arbeitskollegin, ein wenig verrückt, immer offen für eine Affäre. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Freundschaft. Je enger diese wird, umso verunsicherter und ablehnender reagieren alle rundum. Das allerdings führt die beiden rebellischen Seelen noch näher zusammen... «Ergreifend, charismatisch und zärtlich. Ein Liebesdrama, in dem der Funke springt!» ZÜRITIPP

Mütter- / Väterberatung von Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Beratungen: 1. und 3. Montag des Monats
14.00–16.00 Uhr

Nächste Daten: 7. / 21. August
4. / 18. September
2. / 16. Oktober

Ort: Katholisches Kirchgemeindehaus Rafz
Badener-Landstrasse 12, Rafz

Hausbesuche: nach Absprache möglich

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Sie erreichen uns täglich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr unter Telefon 043 259 95 55.

Denise Solenthaler, Mütter- und Väterberaterin

Ladys night by candlelight

8. Dezember 2017 ab 19.00 Uhr im Militäressaal Schmalenacker

Mit einer Freundin ausgehen und einmal etwas ganz Anderes unternehmen. Zwanglos Kerzen aus Bienenwachs fertigen und gestalten. Essen vom Buffet mit Antipasti, Gemüse-Dip, Fleisch- und Käseplatten etc. Pro Frau CHF 49.– Essen und Getränke à discrétion, exkl. Kerzenmaterial.

Anmelden bis 20. November 2017 bei Manuela Sturzenegger unter 079 334 86 31.

Anmelden bis 1. November 2017 bei Manuela Sturzenegger unter 079 334 86 31.

Weitere Informationen und Bilder unter: www.manuelas-bienen.ch

SCHLUMPF&KREMPEL

Brockenhaus / Flohmarkt / Brocante

An der Herbstmesse 2016 öffneten wir zum ersten Mal unser grosses Scheunentor. Im Schopf Hegi 14 haben wir ein Brockenhaus / Flohmarkt / Brocante eingerichtet.

Stöbern lohnt sich

Wir bieten Antikes, Aufgemöbeltes, Gebrauchtes und Originelles – wie zum Beispiel einen alten Kühlschrank, Marke Odag 1946, einen Marktwagen ca. 1880, ein altes Küchenbuffet, bunt bemalt. Auch für Ross und Reiter findet sich was.

Edles, Kitschiges, Alltägliches wie Schuhe, Kleider, Geschirr, eine Bügelpresse, Spitzen, Lampen, Bilder, Gartenbänke, div. Stühle, etc.



Diverses Region

Volkshochschule Zürich – Region Bülach

Kursprogramm August–Oktober 2017

Gesellschaft und Politik

Wie viel Islam erträgt Europa?

Beat Stauffer, Journalist, Buchautor

25. Sept. (Mo), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Abenteuer erste Berufswahl

Simon Schmid, Berufs-, Studien- und Laufbahnberater

26. Sept. (Di), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 50.– (inkl. Arbeitsheft; Elternpaar: Fr. 35.– pro Pers.)

Finanzplanung zweite Lebenshälfte

Urs A. Büchler, Eidg. dipl. Finanzplanungs-Experte

28. Sept. (Do), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Die Schweiz und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte

Prof. Dr. iur. Helen Keller, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

25. Okt. (Mi), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

28. Aug.–2. Okt. (Mo 6x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 180.–

Simsala Sing – Lieder singen für Kinder und Jugendliche

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

28. Aug.–2. Okt. (Mo 6x), 16.00–17.00 Uhr, Fr. 120.–

Skulpturenweg Bülach

Mischa Klaus, Kunstvermittler, Mitglied der Kulturkommission Bülach

16. Sept. (Sa), 14.00–ca. 15.30 Uhr, Fr. 29.–

Bibel, Hafermus und Schwert – Mit Zwingli durch die Zürcher Altstadt

Judith Stutz, MA Religionswissenschaft, Kirchengeschichte und Ethnologie

21. Sept. (Do), 13.45–ca. 16.15 Uhr, Fr. 35.–

28. Okt. (Sa), 9.45–ca. 12.15 Uhr, Fr. 35.–

Mensch und Gesundheit – Aktivkurse

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstructorin

21. Aug. 2017–5. Feb. 2018 (Mo 20x), 20.00–20.50 Uhr, Fr. 380.–

23. Aug. 2017–7. Feb. 2018 (Mi 20x), 19.10–20.00 Uhr, Fr. 380.–

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin und Körpertherapeutin

21. Aug. 2017–5. Feb. 2018 (Mo 20x), 20.05–20.55 Uhr, Fr. 360.–
25. Aug. 2017–2. Feb. 2018 (Fr 18x), 18.35–19.25 Uhr, Fr. 324.–

Yoga am Morgen

Tanja Schmid, Yogalehrerin

25. Aug.–6. Okt. (Fr 7x), 7.00–8.00 Uhr, Fr. 175.–

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin

25. Okt. 2017–18. Apr. 2018 (Mi 20x), 20.10–21.00 Uhr, Fr. 380.– (Männergruppe)

Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst

23. Okt.–11. Dez. (Mo 8x), 19.30–20.30 Uhr, Fr. 216.–

Selbstverteidigung für Ü50

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst

26. Okt.–14. Dez. (Do 7x), 19.30–20.30 Uhr, Fr. 189.–

Mensch und Gesundheit – Referate

Hypnosetherapie

Brigitte Neidhart, dipl. Schmerz-, Atem- und Hypnosetherapeutin

30. Okt. (Mo), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Natur, Umwelt und Technik

Betriebsbesichtigung Wasserschutzpolizei Zürich

6. Sept., 17.00–19.00 Uhr, Fr. 29.–

Führung im Stromhaus Burenwisen

12. Sept., 16.00–18.00 Uhr, Fr. 29.–

Fernrohr – gewusst wie!

Sternwarte Bülach, 18. Sept., 25. Sept. und 2. Okt., 19.30–22.00 Uhr, Fr. 150.–

Lebenszyklus der Sterne

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer

31. Okt., 7. und 14. Nov. (Di), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 87.–

Die Eroberung des Luftraums – technische und rechtliche Aspekte

Dr. iur. Dietrich W. Otto, ehem. Flugkapitän

31. Okt. (Di), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kommunikation und Persönlichkeit

In der Lebensmitte – Zweite Pubertät?

Dr. Marianne Brey, Soziologin

3. Okt. (Di), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 65.– (inkl. Standortbestimmung)

Kommunikation im Einklang mit der Körpersprache

Pad Alexander, Magier

25. Okt./1. Nov. (Mi), 19.00–22.00 Uhr, Fr. 180.–

Formen und Gestalten

Fotobücher spannend und ansprechend gestalten

Walter Weber, Leiter Photo Division FUJIFILM

4. Okt. (Mi), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef

25. Okt.–29. Nov. (Mi 6x), 18.30–22.00 Uhr, Fr. 600.–

Begleitetes Malen

Beatrice Eberli, Sozialpädagogin, Maltherapeutin

26. Okt.–23. Nov. (Do 5x), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 325.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.volks-hochschule-buelach.ch

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Haben Sie Ihren Master schon gemacht?

Neulich wurde ich gefragt, ob es nicht gescheiter wäre, eine Berufslehre abzuschliessen und danach einen Master zu absolvieren. «Ich mache jetzt noch den Master», ist ein Satz, den über 25-jährige Berufstätige schon oft gehört haben. Aber was ist denn nun der berufliche Nutzen eines Master-Abschlusses an einer Uni oder Fachhochschule? Und was bringt mir im Unterschied dazu ein Weiterbildungsmaster, wie beispielsweise ein Master in Business Administration (MBA) oder ein Master of Advanced Studies (MAS)?

Frau Suter absolvierte nach der Maturität ein Studium in Geschichte mit Nebenfach Wirtschaft. Im Verlauf des Studiums erkannte Frau Suter, dass sie ihre im Studium trainierten überfachlichen Kompetenzen gern in der Privatwirtschaft einsetzen möchte. Im Nebenfach Wirtschaft entdeckte sie zudem ihr Interesse für strategische Personalführung. Sie bewarb sich folgerichtig nach Abschluss ihres Masters of Arts (MA) in Geschichte bei einer Grossbank für ein Einstiegsprogramm für Universitätsabsolventinnen.

Nach Antritt erhielt sie Gelegenheit, die Personalabteilung kennenzulernen. Dort gefiel es ihr derart gut, dass sie sich nach Abschluss des Programms für eine Festanstellung bewarb. Sie erhielt eine Stelle in der Personalentwicklung. Um sich fachlich zu vertiefen, entschied sich Frau Suter, zusätzlich einen berufsbegleitenden Weiterbildungsmaster, einen Master of Advanced Studies (MAS), in Human Resource Management an einer Fachhochschule zu absolvieren. In diesem Ausbildungsgang traf sie auf Kolleginnen, die ihre Laufbahn, anders als Frau Suter, mit einer Berufslehre gestartet und sich kontinuierlich weitergebildet hatten.

Dieses Beispiel illustriert, dass unterschiedliche Master, unterschiedliche Nutzen nach sich ziehen können. Sichert ein Master-Abschluss einer Universität oder Fachhochschule eher den Zugang zum Stellenmarkt, kann ein Weiterbildungsmaster eine berufliche Vertiefung und Weiterentwicklung ermöglichen. Deshalb treffen sich in dieser Weiterbildung, Personen mit unterschiedlichen Vorbildungen, aber mit einem gemeinsamen Ziel.

Haben auch Sie sich schon überlegt, welche Aus- oder Weiterbildung für Sie die richtige sein könnte? Das biz Oerlikon und biz Kloten helfen Ihnen, sich einen Überblick zu verschaffen, Informationen zu gewichten und Entscheidungen vorzubereiten. Kommen Sie vorbei. Wir unterstützen Sie gerne. Telefon 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch

Stefan Gerig, Leiter Studien- und Laufbahnberatung im biz Oerlikon

Was stand eigentlich ...

... vor 35 Jahren

Aus dem Rafzer Weibel 4/1982 vom 1. August 1982

Jahr des Schweizer Wanderns 1982

Unter diesem Motto sind wir aufgerufen, das Wandern neu zu entdecken. Das Wandern bringt eine engere Verbindung zu unserer Heimat und zur Natur, fördert die Gemeinschaft und ist gesund für Körper und Geist. [...] [Anbei einige der schönsten Wanderwegen aus der Region:]

- Rafz–Gnal–Höhenweg–Forsthütte Wil–Forsthütte Huebholz–Büelbrunnen–Wasterkingen–Eglisau Station (4h)
- Rafz–Landesgrenze–Berwangen–Käppelle–Bad Osterfingen (2h 15min)
- Rafz–Gnal–Rafzerstein–Lottstetten–Balm–Rheinau (Grenze)–Dachsen–Laufen (Rheinfall)–Neuhausen Bhf. (4h 45min)
- Rafz–Gnal–Rafzerstein–Lottsteten–Römerbrücke–Altenburg–Nohl (Grenze)–Laufen (Rheinfall)–Neuhausen Bhf. (3h 45min)
- Rafz–Nack–Fähre Ellikon–Marthalen Bhf. (3h 15min)
- Rafz–Waldhof–Schützenhaus Eglisau–Eglisau Städtchen–Eglisau Bhf. (1h 30min)
- Rafz–Rüdlingen–Kirche Buchberg–Rüdlingen–Hohenegg–Rheinbrücke Eglisau–Eglisau Bhf. (3h)
- Rafz Bhf.–Eglisau Bhf.–Seglingen–Tössriederen–Tössegg–Rheinbrücke Rüdlingen–Steinenkreuz–Rafz Bhf. (3h 45min)

Es hat im Archiv für Sie gestöbert:

Christian Gautschi

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis August 2017

Dr. A. Sutter 29. Juli bis und mit 16. August
4. bis 8. September teilweise geöffnet
(Weiterbildung)
6. Oktober bis und mit 18. Oktober

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Praxis Dr. Sutter: 1. Samstag im Monat offen
(evtl. 2. Samstag bei Ferien)

Dr. B. Zurgilgen 15. Juli bis und mit 30. Juli
16. September bis und mit 2. Oktober

Telefonnummern: Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Veranstaltungskalender August 2017 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch.*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Montag, 17. Juli bis Freitag, 18. August	Sommerferien	ganze Gemeinde	Schule Rafz
Dienstag, 1. August 20.00 Uhr (Festwirtschaft ab 18.00 Uhr)	Nationalfeiertag, 1. August- Feier mit Höhenfeuer auf dem Gnal und Jungbürgeraufnahme	Bei schönem Wetter auf dem Parkplatz hinter dem Gemeindehaus, bei schlechtem Wetter in der Saalsporthalle Schalmenacker	Gemeinde Rafz
Mittwoch, 2. August 15.00–17.00 Uhr	Seniorenachmittag	Bistro der EFRA	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Montag, 7. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Donnerstag, 10. August 7.00–18.00 Uhr	Motorradausflug Vogesen	Treffpunkt: Restaurant blue	Motorradfreunde Rafz
Sonntag, 13. August 14.00–17.00 Uhr	Ortsmuseum geöffnet	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 14. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 15. August bis Freitag, 18. August	Konfirmanden-Lager		Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Samstag, 19. August 9.00–18.00 Uhr	Motorradausflug Rankweil	Treffpunkt: Restaurant blue	Motorradfreunde Rafz
Samstag, 19. August 11.00 Uhr	Volleyball-Spieltag	Schützenhaus Erggelerwäg, Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Montag, 21. August	Beginn Schuljahr 2018	ganze Gemeinde	Schule Rafz
Montag, 21. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 22. August 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Reformierte Kirchgemeinde
Dienstag, 22. August 19.00–21.00 Uhr	Frauenabend–Diakonieabend	Bistro der EFRA	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 24. August 17.00–21.00 Uhr	Motorrad Abendausfahrt Idaburg	Treffpunkt. Restaurant Krone	Motorradfreunde Rafz
Freitag, 25. August 17.30–22.00 Uhr	Manneabig–Besuch Arena- Sendung Fernsehen SRF	Fernsehstudio Zürich	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Freitag, 25. August 18.00–20.00 Uhr	3. Obligatorische Übung	Schützenhaus Erggelerwäg, Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Montag, 28. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Donnerstag, 31. August 14.00 Uhr	Altersnachmittag bei Kaffee und Kuchen (Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Dorf sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen)	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Frauenverein Rafz
Donnerstag, 31. August 17.00–19.30 Uhr	Blutspenden	Zentrum Tannewäg	Samariterverein Rafz

Redaktionsschluss: 12. September

Nächste Ausgabe: 1. Oktober

Adresse: Postfach 113, 8197 Rafz

www.rafz.ch, E-Mail rafz.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall